

*von Kindern
für Kinder!*



**HERBST/
WINTER-
AUSGABE**

Wir haben ein

GEWINNERFOTO!

Bei unserem Fotowettbewerb zum Thema
'Landschaftsfotografie' gab es viele
Aaah's und Oooh's!

Alle Teilnehmerfotos ab Seite **24**

Thema des Monats: GESUNDES ESSEN

Was genau ist gesundes Essen?
Wie ernährt sich ein Fußballprofi?
Wie viel Zucker steckt im Essen?

Plus:

Interview mit der zahnmedi-
zischen Fachassistentin
Petra Müller
und dem Diabetologen
Dr. Theine

NEWS AUS DER SCHULE

Abschluss 4. Klassen
Um die Welt - das war die
Sommerferien-Betreuung
Wir haben ab jetzt
ErsthelferInnen im Einsatz!
Technisch top: neue Mikros
für die Coole Schule
Bahn frei: Die Radfahrprüfung
Kürbis-AG: Rekord aufgestellt!

Ganz aktuell:

Energie sparen?

Wie geht das eigentlich?
Tips und Tricks für Euer zu Hause

HALLOWEEN

Woher kommt Halloween eigentlich?
Die besten Halloween-Pranks
So wart ihr verkleidet
Grusel-Schminktips

AUSSERDEM:

**Leckere Rezepte für
die kalte Jahreszeit**

Basteltips für Weihnachten

Buchvorstellungen

Witze, Witze, Witze

Rätsel

u.v.m.

INHALT



3 News



Neuigkeiten aus dem Schulalltag:

Abschluss der 4. Klassen im Sommer '22

Bestanden: die Radfahrprüfung

Erste-Hilfe-Schulungen für die Dritties

Das war der beliebte Vorlesetag

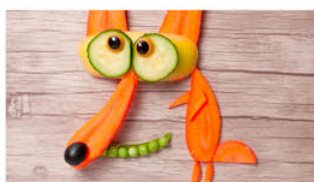
Hui Buh- Alle Mann ins Kino!

Außerdem:

Neue Mikros für die Coole Schule

Rekord: 119 Kürbisse in der AG geschnitzt

8 Gesundes Essen



Was macht ein Diabetologe?

Alles rund um die Milch

Interview mit der Spiegel-

Food-Kolumnistin Verena Lugert

Gesunde UND leckere Rezepte

Was hat gesundes Essen mit gesunden Zähnen zu tun?

Interview mit der zahnmedizinischen Fachassistentin Petra Müller

18 Halloween



Woher kommt eigentlich Halloween?

Was waren die beliebtesten

Kostüme 2022?

Plus: Halloween-Pranks und

Schminktips für's nächste Halloween!

22 Plötzlich alles anders

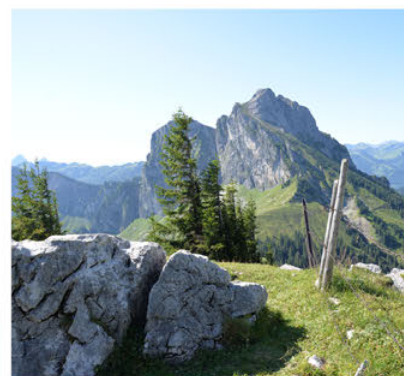


Vor 9 Monaten musste Fahat mit ihrer Familie ihre Heimat Afghanistan verlassen.

Wie es ihr bei uns geht und was sie besonders vermisst, hat sie uns in einem Interview erzählt.



24



Fotowettbewerb

Über 40 Einsendungen wurden von unserem Juror Markus van Hauten gesichtet und bewertet.

Wer schließlich das Rennen gemacht hat sowie alle Teilnehmerfotos im Überblick!

28 Tag der offenen Redaktion



Beim Tag der offenen Redaktion hatten die Eltern und Geschwister der Redaktionskinder endlich einmal die Möglichkeit, hinter die Kulissen unserer Zeitung zu schauen.

Der Green Screen war dabei besonders beliebt!

Seite 30-31: unser Gästebuch vom Tag der offenen Redaktion

32



Es weihnachtet sehr!

Endlich ist es so weit! Weihnachten steht vor der Tür... freut ihr euch schon?

Wir haben für euch:

- Basteltips für Weihnachten
- Weihnachtsrätsel
- Tolle Ideen, um Geschenke zu verpacken
- Wunschzettel-Vorlage
- Weihnachts-Ausmalbild
- Impressum

40 Und dann war da noch...



- Buchtips für euch
- Endlich wieder Eltern AGs
- Gewusst? Der Untergang von Pompeii
- Laternensingen 2022

- Berufswünsche der Vierties
- Kunstwerke der Klassen 1 und 2
- Englische Lapbooks - mein Lieblingstier
- Neue Kurzgeschichten
- Witze
- Unsere Streitschlichter und das SchüPa

48 Willkommen in der GGS Ründeroth



Interview mit Frau Szeghedi, seit Oktober an unserer Schule und Klassenlehrerin der 1b

Warum sie es im Oberbergischen so schön findet und warum sie gerne ‚Theater‘ macht

51 Unsere Sponsoren

60 Ausblick auf die nächste Ausgabe



REKORD GELUNGEN!



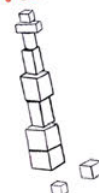
Der größte, jemals gebaute Kapla-Turm in der OGS

Kürzlich haben 7 OGS-Kinder aus der Sonnengruppe den bisher höchsten Kapla-Turm gebaut.

Ganze 446 Steine haben sie gebraucht und am Ende war er 2,70m hoch! Dafür gab es sogar eine Urkunde für die Nachwuchs-Architekten!

Urkunde

Für den höchsten Kapla-Turm der OGS
Gebaut am 21.11.2022



Für _____



Abschluss der 4. Klassen

In einer Scheune auf dem Bauernhof Haus Ley feierten die vierten Klassen ihr Abschlussfest. Jeder brachte etwas Leckeres zu essen und zu trinken mit.



Viele Kinder kletterten zunächst auf einem großen Berg aus Strohballen herum und machten eine Stroh-Schlacht. Als Überraschung kam für die 4a sogar die erste Klassenlehrerin Frau Conrady zum Fest und brachte jedem Kind eine Abschiedstüte mit kleinen Überraschungen für die neue Schule mit. Auch Herr Labais war dabei. Das Orgateam der Klasse hatte für jedes Kind ein T-Shirt mit dem Aufdruck:

Grundschule - Das war's! Episode II - Die weiterführende Schule sei mit dir.

Etwas später ist Bauer Bellinghausen mit allen Kindern eine Runde mit dem Traktor gefahren. Die Stimmung auf dem Anhänger war super und es wurde viel gesungen.



Allen Kindern hat das Abschlussfest sehr viel Spaß gemacht.

Luis, ehemals 4a



Die Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Weber und Frau Demir

DIE FERIENBETREUUNG

Morgens sind alle Kinder in die OGS gegangen, dann gab es erst einmal Frühstück. (Für Frühstück und Mittagessen sind wir immer in die Mensa gegangen.) Nach dem Frühstück durften alle Kinder erst einmal spielen.

Unser **Hauptthema** in der Ferienbetreuung war dieses Jahr "**andere Länder**". Jedes Kind, das Familie in einem fremden Land hat, durfte etwas dazu erzählen oder zeigen. Zum Beispiel Afrika, Indien, Türkei oder Kanada. Weil ich kanadische Wurzeln habe (meine Oma ist Kanadierin) habe ich das Land **Kanada** präsentiert. Meine Oma war mit ihrer kanadischen Freundin in der OGS zu Besuch, die zu dieser Zeit gerade in Deutschland Urlaub gemacht hat. Sie hat für alle Kinder (und Betreuer) kanadischen Chocolate Cake mitgebracht! Lecker!

Wir haben auch einen wunderschönen Ausflug in die **Zoom Erlebniswelt** in Gelsenkirchen gemacht, dort gibt es drei Kontinente, deren Tiere man bestaunen kann: Asien, Alaska und Afrika.

Mir hat die Ferienbetreuung sehr gut gefallen und ich freue mich, alle Kinder nach den Ferien wiederzusehen!

Linus, 4a

In the school

Die Sommerferien sind vorbei und ein neues Schuljahr hat angefangen, und... tatatataaa!
Neue Erstklässler sind da!

Die Mensa war bei der Einschulung packevoll, die neuen Zweities haben etwas vorgeführt und manche Schülerzeitungskinder haben das Einschulungs-Theater gemacht.
Natürlich gab es auch Kuchen! Alle waren sehr beeindruckt – auch die Wespen ;-)

Es war sehr cool!

Euer Nathan, 4b

TECHNISCH SUPER AUSGESTATTET

Die Redaktion der Coolen Schule

hat eine neue Aufnahmeausrüstung erhalten.

Vom gewonnenen Preisgeld kauften sich die

Kinder 2 Mikrofone inkl. Aufnahmegerät und

ein richtiges Greenscreen-Studio. Das hat nun seinen festen Platz

im Mehrzweckraum in der ersten Etage der Grundschule. In diesem

Studio nehmen die Moderatoren nun immer Beiträge auf, die dann

im Film erscheinen werden. Mit den beiden Mikrofonen können die

Kinder endlich autark eigene Beiträge aufnehmen für Radio und

Film.



Fahrradprüfung

Die 4. Klassen hatten im September ihre Fahrradprüfung. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und haben viel gelernt. Trotz Corona sind ein Polizist und eine Polizistin in die Schule gekommen und haben mit den Viertklässlern trainiert.

Alle Kinder haben ihre theoretische und praktische Prüfung erfolgreich bestanden!



Josi und Sophia, 4a

Eltern-AG "Kürbisschnitzen"

Endlich sind sie wieder gestartet, die Eltern-AG's. Fast schon traditionell fängt die Kürbis-Schnitz-AG an. In diesem Jahr waren es 119 Kürbisse, die innerhalb einer Woche von den Kindern der Klasse 1-4 bearbeitet wurden.

Sandra Lang hat mit Hilfe einiger Eltern und dem REWE Supermarkt die ganze AG organisiert und super toll vorbereitet.



Jeden Nachmittag trafen sich ca 25 Kinder und 4 Mamas auf dem obereren Schulhof, ausgestattet mit eigenem Schnitzwerkzeug. Dann ging es auch schon los. Von gruselig bis lustig, jeder Kürbis wurde zu einem Kunstwerk, das die jungen Künstler stolz mit nach Hause nehmen konnten.



DIESE AG IST MIT ABSTAND DIE BELIEBTESTE AN DER SCHULE UND KINDER UND ELTERN HATTEN ORDENLICH SPASS!



Besuch vom Heimat- und Verschönerungsverein

Herr Gissinger vom Heimat- und Verschönerungsverein hat die vierten Klassen der Grundschule besucht. Er erzählte den SchülerInnen ganz viele Sachen über Ränderoth, DIE PERLE DES AGGERTALS. Z.B. dass das Milionentor im Ort über 1.000.000 DM gekostet hat, weil das Geld damals nicht mehr viel wert war.

Der Haldyturm wurde zu Ehren von Herrn Richard Haldy 1903 gebaut, weil der sich so sehr für Ränderoth eingesetzt hat.



Ausserdem erzählte Herr Gissinger, dass der evangelische Kirchturm älter als der Kölner Dom ist! Gebaut wurde die Kirche 1866 und ist somit 24 Jahre älter als der Dom in Köln, und früher gehörte er zur katholischen Kirche. Herr Gissinger zeigte den Kindern viele Fotos von Ränderoth von früher, z.B. mit Kutschen drauf. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine Broschüre über Ränderoth und den Heimat- und Verschönerungsverein.



Jakob und Olivia, 4a

erste Hilfe- Schulung der Drittklässler

Viele Schüler*innen der dritten Klassen der GGS Ränderoth wollten gerne als Ersthelfer ausgebildet werden, nachdem sie nach den Sommerferien von der Ausbildung der Johanniter erfuhren.

Am 21. 10.2022 war es endlich so weit: Frau Nadine Spiegel, eine Ausbilderin der Johanniter kam in die Schule, um dort mit insgesamt 26 Kindern der dritten Klassen die Ausbildung zu beginnen.

Während der insgesamt 180 - Minuten-Einheiten lernten sie, wie man Verletzte trösten und ablenken kann, ein Notruf richtig abgesetzt wird. Außerdem lernten sie Wickeln von Verbänden, das richtige Kleben von Pflastern, das Prüfen der Atmung und die stabile Seitenlage. Die Kosten für die Ausbildung wurden zur Hälfte vom Förderverein der Schule übernommen, der diese Aktion zur Freude der Schulfamilie gern jedes Jahr erneut unterstützen wird.

Die GGS Ränderoth verfügt nun aktuell über 26 ausgebildete Ersthelfer*innen, die auf den Schulhöfen abwechselnd nach dem Rechten sehen und das Aufsichtspersonal bei „kleinen Wehwechen“ unterstützen. Zur besseren Erkennbarkeit tragen sie blaue Westen und haben einen kleinen Ersthelfer-Koffer dabei. Auch eine Handpuppe zum Trösten von Verletzten darf in ihrer Ausrüstung nicht fehlen.



Vielen Dank an Frau Nadine Spiegel von den Johannitern, die die Ausbildung motivierend und spannend durchgeführt hat!

Natürlich wurde sie von unseren rasenden Reporterinnen der Schülerzeitung, Ena und Georgia, interviewt:

Ena: Hatten Sie schon mal einen Unfall?

Frau Spiegel: Als ich 17 Jahre alt war, bin ich von einem Auto angefahren worden.

Ena: Sind Sie in vielen Kindergärten und Schulen unterwegs?

Frau Spiegel: Ja, im Oberbergischen Kreis und im Rheinisch Bergischen Kreis.

Georgia: Haben Sie schon mal einen Notruf abgesetzt?

Frau Spiegel: Ja, mein Sohn Leo wurde von einer Wespe in die Lippe gestochen. Er hat keine Luft mehr bekommen, weil er eine Allergie gegen Wespen hat.

Ena und Georgia: Vielen Dank für das Interview.

(Text: C. Hoberg, Foto: S.Gawlick)

Gesundes Essen - weisst du eigentlich, was das ist?

Ob wir gesund bleiben oder krank werden wird auch durch unser Essen und unser Essverhalten bestimmt. Falsches Essen macht uns müde und schlapp, wir haben keine Energie für den Tag.

Natürlich wissen wir alle, dass Fettiges oder Süßes ungesund ist. Aber woher kommt dann trotzdem dieser Appetit auf Schokolade oder Pommes?

Die Reporter der COOLEN SCHULE haben dazu Informationen gesammelt, mit einem Diabetologen (was der macht lest ihr ab Seite 15) unterhalten, und die zahnmedizinischen Fachassistentin Petra Müller interviewt, die erzählt hat, was ungesunde Ernährung mit den Zähnen macht.

Gesunde Ernährung und Fleisch – passt das zusammen?

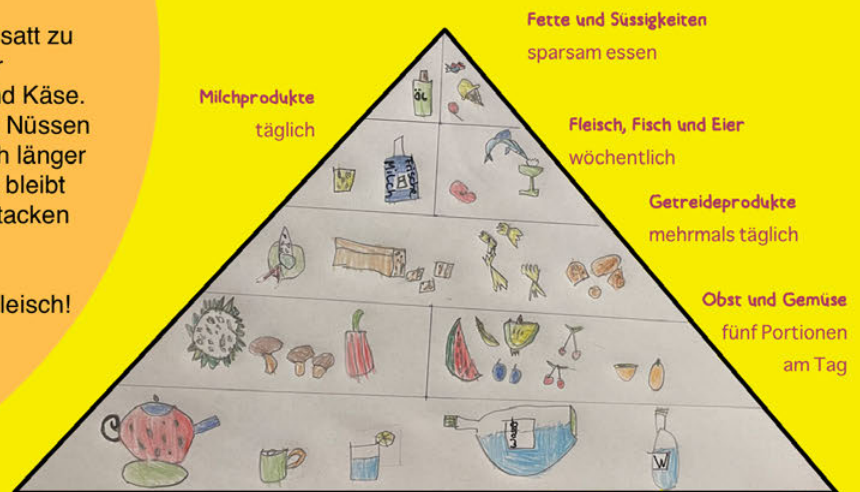
Um sich gesund zu ernähren, sollte man nicht jeden Tag Fleisch (und Wurst) essen. Für Kinder und Jugendliche lautet die Empfehlung: zwei bis drei Portionen Fleisch pro Woche, am besten fettfrei. EINE Portion entspricht dabei etwa der Größe eines Handtellers (also der Handinnenfläche vom Handgelenk bis zum Ansatz der Finger).

Viele Menschen haben das Gefühl, ohne Fleisch nicht satt zu werden. Tatsächlich ist das Eiweiß im Fleisch ein guter Sattmacher. Eiweiß steckt aber auch in Eiern, Milch und Käse. Viel Eiweiß findet sich auch in Hülsenfrüchten – z.B. in Nüssen und Samen. Diese Nahrungsmittel machen sogar noch länger satt als Fleisch – man isst also insgesamt weniger und bleibt auch dadurch gesünder, weil man keine Heißhungerattacken bekommt.

Grundsätzlich gilt: wenn Fleisch, dann lieber helles Fleisch! (Also z.B. Hähnchenfleisch)
Rotes Fleisch (z.B. Rind und Schwein) ist nicht so gesund – es kann verschiedene Krankheiten begünstigen und fördern und ist oft verantwortlich für Entzündungen im Körper.



Ernährungspyramide



Pyramide: Alexa, 1b

Dazu mind. 30-60 Minuten täglich ausreichend bewegen!

Zucker im Essen

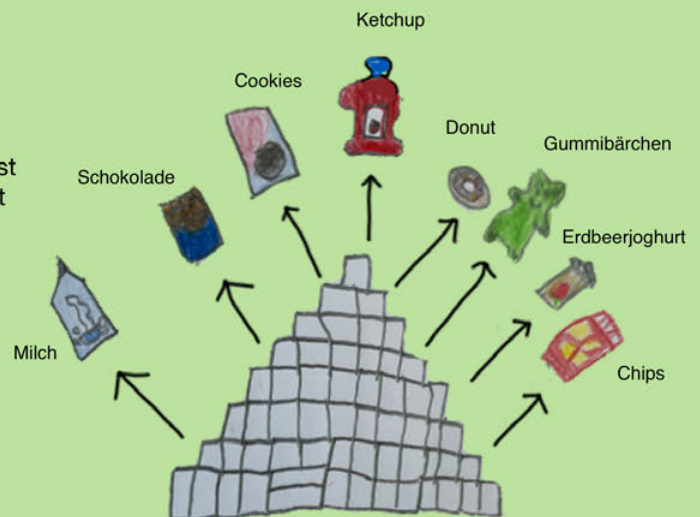
Lebensmittel, in denen viel Zucker ist, mögen die Menschen lieber. Manchmal merken wir auch gar nicht, dass da so viel Zucker drin ist, wie in weiterverarbeiteter Milch, das können dann z.B. Fruchtjoghurts sein. Die sind zwar sehr lecker, enthalten aber viel zu viel Zucker. Solche Lebensmittel sollte man nicht zu viel zu sich nehmen, denn davon kann man krank werden, z.B. gehen die Zähne kaputt oder man kann Diabetes bekommen.



Stattdessen kann man sich z.B. ganz schnell selbst einen gesunden Joghurt anmischen. Dazu braucht man nur Naturjoghurt, Honig und frisches Obst.

Lebensmittel ohne Zucker: **OBST UND GEMÜSE**, z.B. Gurke, Tomate, Paprika, Karotten, Kaki, Kürbis, Banane, Kirschen, Apfel, Birne, Brokkoli.

Text: Georgia und Ena, 3a, Bild: Nele, 1a



GESUNDE ZÄHNE, GESUNDE KINDER



Ena und Georgia haben euch ja schon erzählt, dass Zucker in vielen Lebensmittel drin steckt und dass zu viel Zucker die Menschen krank machen kann. U.a. können davon die Zähne kaputt gehen.

Was da genau im Mund passiert, wollte Olivia aus der 4a herausfinden und hat sich mit der zahnmedizinischen Fachassistentin Petra Müller aus Engelskirchen in der Praxis von Zahnarzt Dr. Wende getroffen.

Frau Müller ist eine richtige Expertin was Zahngesundheit angeht, denn sie sorgt jeden Tag in ihrem Job dafür, dass die Zähne der Patienten gesund bleiben, sie betreibt die sogenannte Prophylaxe. Sie reinigt die Zähne mit verschiedenen Geräten, zeigt den Kindern wie man richtig Zähne putzt und wie man z.B. Zahnseidesticks schon von klein auf richtig benutzt.

Olivia wollte wissen, wie Zahnkrankheiten entstehen können.

Anhand verschiedener Diagramme erklärte Frau Müller, dass jeder Mensch in seinem Mund Bakterien hat, das ist ganz normal. „Stell dir nun vor, du isst Schokolade, da ist sehr viel Zucker drin. Dieser Zucker ist dann sozusagen die



Nahrung der Bakterien auf deinen Zähnen. Wenn du dir jetzt nach dem Essen nicht die Zähne putzt, haben die Bakterien schön Zeit, den Zucker umzuwandeln in Säure und die „bohrt“ dann Löcher in die Zähne. So entsteht dann Karies, schwarze Löcher. Den muss man

unbedingt vermeiden, da die Zähne davon kaputt gehen und ausserdem tut das auch richtig weh“. Frau Müller wies darauf hin, dass man sich unbedingt nach der Ernährungspyramide (s. Seite 8) ernähren sollte, denn dort ist gezeigt, welche Nahrungsmittel man nur sehr wenig essen sollte (Fette und Süßigkeiten) und welche man jeden Tag viel zu sich nehmen sollte (Obst und Gemüse, Getreideprodukte). Wenn man dann noch auf eine gute Zahnhygiene achtet, also 3x täglich für ca. 3 Minuten die Zähne nach dem K-A-I-Prinzip putzt, dann kann man Zahnkrankheiten, wie z.B. Karies gut vorbeugen.

Am Ende zeigte Frau Müller Olivia noch, wie viel Zucker in manchen Lebensmitteln steckt, das war eine echte Überraschung. Seht selbst!



(Quelle: t-online)

**IN EINER FLASCHE
KETCHUP SIND 38!
STÜCKE ZUCKER**



(Quelle: ajour-men.de)

**IN EINER FLASCHE
COLA SIND 30!
STÜCKE ZUCKER**

Vielen Dank liebe Frau Müller
für das tolle Interview.
Olivia, 4a



ANFRAGE: WAS IST DAS LIEBLINGSFRÜHSTÜCK DER REDAKTION?

Emma, 9	Gurken und 1 Glas Milch
Davin, 7	Salamibrot und ein Glas Wasser
Tiana, 7	Nutellabrot mit einem Glas Orangensaft
Elena, 8	Salamibrötchen mit Ingwer-Zitronen Tee
Isabelle, 8	Müsli mit Joghurt und Kirschen, dazu ein Glas Milch
Sophia, 10	Marmeladenbrot mit Orangensaft
Olivia, 9	Brötchen und eine Tasse Tee
Frau Gawlick	Müsli und ein Glas Orangensaft
Kerstin	Haferflocken mit Banane und Zimt/Zucker und eine Tasse Tee
Alexa, 6	Brötchen und ein Glas Wasser
Nele, 6	Brötchen, Apfel und Wasser
Ena, 8	eine Scheibe Brot und ein Glas Milch
Nathan 10	eine Scheibe Brot und ein Glas Wasser
Georgia, 9	Brötchen und ein Glas Wasser
Josi, 9	Müsli und ein Glas Orangensaft



gesammelt von Emma, 4b

INTERVIEW MIT EINEM FUSSBALLPROFI

Name: Dominik Bilogrevic
geb. in: Gummersbach
Alter: 23 Jahre
Beruf: Profi-Fussballer
Verein: Sc Paderborn 07
Position: Mittelfeld
Größe: 1,90m

Hallo Dominik, wie lange spielst du schon Fussball?

Hallo Jakob, mittlerweile sind es schon 20 Jahre.

Wann wurde die gesunde Ernährung für dich wichtig?

Ich bin mit 13 Jahren nach Leverkusen gewechselt und da zum Leistungssport gekommen. Von da an hatte ich 6-7x die Woche Training und am Wochenende noch ein Spiel oder ein Turnier. Da musste ich mich einfach gesund ernähren, um genügend Power zu haben.



Warum ist da das Essen so wichtig?

Für mich als Fussballer ist es total wichtig, zu einem bestimmten Zeitpunkt meine beste Leistung abzurufen, z.B. bei einem Spiel in der Bundesliga am Wochenende. Da hilft mir die gesunde Ernährung total, denn dadurch sind meine Muskeln fitter und ich bin weniger verletzungsanfällig. Ausserdem hab ich viel mehr Energie als jemand, der sich nicht gesund ernährt.

Worauf musst du denn achten?

Auf sehr vieles, ehrlich gesagt. Ich muss z.B. darauf achten, dass ich 90 Minuten schnell laufen kann in einem Spiel, dass ich danach keine Verletzungen habe und mich wieder schnell erhole, deshalb ernähre ich mich gesund.

Ist das schwer?

Am Anfang fel mir das sehr schwer, aber mittlerweile lebe ich vom Fussball, das ist mein Beruf, und da fällt es mir nicht mehr schwer.

Ausserdem haben wir einen Koch im Verein, der eigentlich jeden Tag für uns kocht. Er unterstützt uns sehr und gibt uns auch Ernährungspläne, nach denen wir zu Hause selbst kochen können.

Was ist dein Lieblingsessen?

Wie viele Kinder auch, esse ich gerne Nudeln. Ich gehe aber auch sehr gerne zum Italiener essen, daher mag ich am Liebsten Pasta.

Was darfst du denn überhaupt nicht essen ?

Ich soll kein Fastfood essen.



Wie oft trainierst du?

Ich mache 5-6 Trainingseinheiten pro Woche plus dann noch ein Spiel am Wochenende.

Was ist dein Essens-Tipp für Kinder?

Obst und Gemüse stärken den Körper und die Muskeln, darauf solltet ihr auf jeden Fall achten! Zum Frühstück empfehle ich Haferflocken mit viel Obst, damit man gut in den Tag starten kann.

Jakob, 4a

Den ganzen Talk kannst Du Dir ab Mitte Dezember auch im neuen Podcast der "Coolen Schule" anhören. Scanne dazu einfach diesen QR-Code!



ACHTUNG:
Dominik hat noch ein Geschenk für euch!
Wer eine Autogrammkarte von einem Fussballprofi der Bundesliga haben möchte, schreibt uns doch bitte eine Mail an die folgende Adresse:
sekretariat@ggsruenderoth.nrw.schule
VIEL GLÜCK!



EIN BLICK IN DIE KOCHTÖPFE

EINES PROFIS

Interview mit Kristijan Palić, Inhaber und Koch des Hardter Hof in Engelskirchen.
Das moderne Restaurant hat innen ca. 110 Sitzplätze und einen tollen Biergarten mit verschiedenen Spielmöglichkeiten für Kinder.



Ihr habt ein echt großes Restaurant mit vielen Tischen. Hast du Hilfe in der Küche?

Ja, wir sind 4 bis 5 Leute in der Küche, wenn viel los ist.

Wie viele Essen kannst du hier abends zubereiten?

Das ist unterschiedlich. Es können circa 100 Essen sein. Wenn wir ein Buffett anbieten gibt es mehr.

Woher weißt du wie viele Gäste kommen und was sie bestellen werden? Wie kannst du deinen Einkauf planen?

Das kann man nicht planen. Die meisten Gäste reservieren vorher. Was sie essen wollen, weiß ich aber nicht.

Ich kaufe auf Vorrat, aber manchmal ist etwas „aus“.

Hast du einen soooo großen Kühlschrank?

Ja, das ist ein Kühlhaus. Da kannst du rein gehen.



Was heißt für dich gesundes Essen?

Für mich heißt das selber kochen und zubereiten und nicht fertig kaufen.

Hast du einen eigenen Gemüsegarten?

Nein, ich habe keinen Gemüsegarten.

Wo kaufst du dein Gemüse?

Ich fahre nach Köln auf den Großmarkt oder kaufe hier im Großhandel.

Manchmal brauche ich nur eine Kiste Tomaten, dann lohnt es sich nicht extra nach Köln zu fahren.

Was bereitest du für das Restaurant frisch zu?

Fast alles. Die Kartoffeln werden frisch geschält und die Klöße frisch gemacht.

Wir machen das zwischendurch. Was möglich ist wird vorbereitet.

Während des Interviews zaubert Kristijan eine Pfeffersoße.

Ich mag ja die Hähnchennuggets hier so gerne.

Die sind aus Hähnchenfilet und nicht aus zusammengespresstem Fleisch.

Wie findest du vegetarisches Essen?

Wir bieten vegetarische Gerichte an. Die Nachfrage wird immer größer.

Hast du eine Idee für ein leckeres gesundes Gericht für Kinder?

Kartoffelpüree und Hähnchenbrust fällt mir gerade ein.

Vor allem Abwechslung mit Obst und Gemüse ist wichtig.



Was ist dein Lieblingsgericht?

Spanferkel. Wenn ich in Kroatien im Urlaub bin dreht sich überall

ein leckeres Spanferkel in den Restaurants.

Schnelle Runde:

Salat oder Fischstäbchen? Fischstäbchen

Spinat oder Eis? Eis

Kartoffeln oder Nudeln? Das ist schwer. Nudeln

Schnitzel oder Pommes? Schnitzel

Vielen Dank Kristijan für den tollen Einblick. Ich freue mich auf meinen nächsten Besuch bei euch im Restaurant.

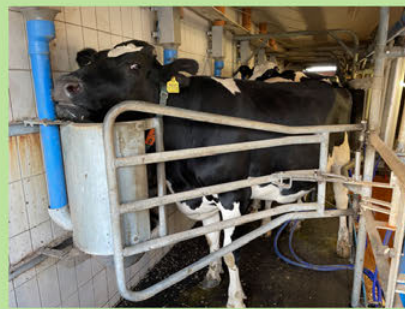
Greta, 3b

Wo kommt eigentlich die Milch her?

In den Herbstferien war ich in Ostfriesland auf einem Bauernhof in Urlaub. Auf dem Hof gab es viele Tiere, z.B. Kühe und Kälber, Hühner und Hunde. Ich hab mir für die Schülerzeitung mal angeschaut, was mit der Milch dieser Kühe eigentlich passiert.



Auf dem Bauernhof von Bauer Jürgen Meyerhoff leben 90 Kühe und zur Zeit 20 Kälber. In den Sommermonaten sind die Kühe immer draussen auf der Wiese und grasen den ganzen Tag lang. Draussen haben sie echt viel Platz, aber in den Wintermonaten bleiben sie lieber im Stall, da ist es wärmer. Jeden Morgen um 6:30 Uhr und abends um 19:00 Uhr werden die Kühe gemolken.



Dazu werden alle Tiere von Bauer Jürgen in den Melkbereich getrieben. Wie in einer Warteschlange warten die Tiere geduldig darauf, gemolken zu werden. Immer 12 Kühe können gleichzeitig an die Melkmaschine angeschlossen werden. Jürgen schliesst die Saugschläuche an die 4 Zitzen der Kuh an und schon geht das Melken los. Eine Kuh produziert am Tag 25 Liter Milch!

Während des Melkens können die Tiere gemütlich etwas Kraftfutter fressen. Witzig ist, dass sich einige Kühe Futter selbst nachfüllen, dazu müssen sie mit ihrer Zunge einfach an einer Schnur ziehen und schon kommt das Futter in die Schüssel. Die Kühe von Bauer Jürgen sind ca. 1,50m hoch (Kreuzhöhe) und zwischen 2-15 Jahren alt.



Die Milch wird direkt von der Melkmaschine in einen silbernen Tank geleitet, dort wird sie auf 4° Grad heruntergekühlt und aufbewahrt. Diese Milch nennt man Rohmilch, da sie noch unbehandelt ist. Alle 2 Tage kommt der grosse Milch-LKW, sammelt die Milch von Jürgens Tieren ein und bringt sie in die nächste grosse Molkerei.



In der Molkerei wird die Milch weiterverarbeitet, aber nicht wie ich dachte, zu Milch für den Supermarkt im nächsten Ort, sondern in diesem Fall wird daraus z.B. Fetakäse oder Butter gemacht, und diese wird dann in die arabischen Länder exportiert. Wahnsinn, was die Milch aus Ostfriesland für einen Weg macht!

Ich habe aber nicht nur die Kühe beobachtet, sondern ich konnte auch Bäuerin Nicole bei ihrer Arbeit mit den Tieren helfen. So habe ich mit meinen Geschwistern z.B. Hühnereier gesammelt, die waren auf dem ganzen Bauernhof verteilt und die Suche nach den Eiern war wie an Ostern, da die 20 Hühner überall rumlaufen können.



so viel frisst eine Kuh am Tag:

- * 22kg Frischgras,
- * 12kg Maissilage,
- * 22kg Grassilage und
- * 6kg Kraftfutter.

Und das mal 90 Tiere!

Ausserdem durften wir die jungen Kälber mit Milch füttern und sie dabei auch streicheln. Das war total schön, aber die langen Zungen sind ganz schön schleimig.

Die männlichen Kälber bleiben nur ca. 14 Tage auf dem Bauernhof und werden dann abgeholt und auf einen anderen Hof gebracht. Jürgen behält nur die weiblichen Kälber und zieht sie gross, bis sie mit den anderen Kühen auf die Wiese können. Eine Kuh bekommt fast jedes Jahr ein Kalb!

mein Fazit:

- * Die Milch muss einen langen Weg zurücklegen, bis sie von der Kuh in den Supermarkt kommt.
- * Es war sehr toll auf dem Bauernhof und ich kann einen Urlaub dort wirklich nur empfehlen.

Olivia 4a

ESSEN SOLL KINDERN SPASS MACHEN!

Hallo Herr Doktor Theine, was empfehlst Du als gesundes Frühstück?

Hallo Olivia, ein gesundes Frühstück sollte immer aus verschiedenen Sachen bestehen. Du solltest auf jeden Fall was zu trinken haben, zum Beispiel Wasser, Tee oder auch mit Wasser verdünnten Saft. Das ist wichtig, damit der Körper genug Flüssigkeit hat. Wenn Du gerne Brot isst, ist es immer besser etwas aus **Vollkorn** zu essen, als zum Beispiel Toast oder normale Brötchen, auch ein **Müsli** ist gut. Frisches Obst kann man toll zum Frühstück essen, da sind viele **Vitamine** drin. Zu einem gesunden Frühstück können aber auch Lebensmittel aus **Milch** wie Joghurt oder Käse gehören, auch ein Glas Milch ist gesund.



Dr. Peter Theine ist Diabetologe und Ernährungsmediziner. Er hat eine diabetologische Schwerpunktpraxis in Bensberg.

Welches Essen macht Kinder fit für die Schule?

Damit Kinder in der Schule gut drauf sind und im Unterricht gut aufpassen können, braucht der Körper nach dem Schlafen neue **Energie**. Damit Kinder genug davon haben, sind **Kohlenhydrate** wichtig. Die sind vor allem in Lebensmitteln aus **Getreide** wie Müsli und Brot enthalten. Damit unser Kreislauf gut funktioniert, ist es wichtig, morgens genug zu trinken.

Was ist dein Lieblingsessen?

Da muss ich aber gut überlegen. Ich esse ganz viele Sachen gerne. Mein absolutes **Lieblingsessen** ist aber Pastete mit Ragout fin, das ist ganz klein geschnittenes Fleisch mit Sauce. Das ist nicht sonderlich gesund, aber meine **Oma** hat das früher immer zu Weihnachten gemacht, da habe ich mich immer das ganze Jahr drauf gefreut.

Welches Essen ist für Kinder nicht gut (was macht sie schlapp)?

Wenn Kinder zu **viel Zucker** essen, dann macht das unserem Körper **Stress**. Solche Lebensmittel sind zum Beispiel: Cola, süßer Saft, Schokolade und andere **Süßigkeiten**.

Es ist sehr anstrengend für den Körper, wenn man zu große Mengen Zucker isst, und man kann davon auch schnell **dick** werden, da der Zucker nicht schnell genug verarbeitet werden kann. Dann fühlt man sich **schlapp**. Es ist aber natürlich nicht verboten was Süßes oder ungesundes zu essen, man sollte nur auf eine gute **Mischung** beim Essen achten.

Wie wird man Arzt und was für ein Arzt bist du genau?

Wenn man Arzt werden will, muss man nach der Grundschule und nach dem Abitur an einer Universität **Medizin** studieren. Da lernt man ganz viel über unseren Körper und alle Krankheiten. Danach arbeitet man in einem **Krankenhaus** und lernt echten Menschen zu helfen. Ich selbst bin Arzt für Innere Krankheiten, da behandelt man zum Beispiel das Herz und unseren Bauch. Und ich behandle Menschen die eine Zuckerkrankheit haben, die heißt **Diabetes**.

Da das auch viel mit Ernährung zu tun hat, habe ich noch **Ernährungsmedizin** gelernt.

Sag mal ehrlich, magst du lieber Süßkram oder gesundes Essen?

Ich mag leider zu gerne Schokolade... Ganz wichtig ist also immer, dass uns unser Essen **Spaß** macht.

In den Sommerferien war Kinderreporter Jakob in Hamburg und hat dort die bekannte Spiegel-Kolumnistin Verena Lugert getroffen und ihr ein paar Fragen gestellt.

Jakob: Was ist dein Lieblingsessen?
Verena Lugert: Was ich wirklich unheimlich gerne mag sind Fischbrötchen – schon als Kind mochte ich die, und heute immer noch. Da lebt man in Hamburg genau richtig. Magst Du auch Fischbrötchen?



Jakob: Also manchmal zum Frühstück, heute Morgen hatte ich Laugenstange mit Krabbensalat. Warum kochen Sie gerne?
Verena Lugert: Mir macht das wahnsinnig viel Spaß. Als ich so alt war wie Du, da habe ich mit meiner Tante immer kochen dürfen und habe mit vier Freundinnen einen Kochclub gegründet. Das war in der ersten Klasse und wir haben immer am Dienstag reihum gekocht. Ganz einfache Sachen – so hat es angefangen.

Jakob: Welches Lieblingsküchengerät haben Sie?
Verena Lugert: Ich mag das Messer, daß ist mir das Allerwichtigste. Denn wenn das Messer nichts ist, geht gar nichts. Ich habe ein Grosses, damit schneide ich Kräuter, Kartoffeln und das Fleisch. Ich habe aber auch noch viele andere, aber am liebsten ist mir mein Küchenmesser, da ist auch mein Name eingraviert. Und ich mag gerne so lustige Sachen, z.B. habe ich eine Zuckerwattenmaschine, ich habe eigentlich eine Maschine für alles, da ich gerne mit Essen experimentiere.

Jakob: Was experimentieren Sie denn?
Verena Lugert: Ich entwerfe neue Gerichte und koche sie dann. Ich habe z.B. Gewürzmischungen entworfen. Ausserdem verpasse ich Essen gerne ein anderes Aussehen oder eine andere Form, z.B. kann ich aus Fruchtsaft Kugeln machen.

Jakob: Haben Sie denn auch ein Rezept für unsere Schülerzeitung?
Verena Lugert: JA – ich habe ein gutes Rezept. Das habe ich als Kind sehr gerne gemocht. Kennst Du das Kochbuch „Linus lässt nichts anbrennen“? Darüber habe ich geschrieben und da gab es ein Rezept, es heißt „Janssons Versuchung“.

Verena Lugert:

**gelernte Journalistin und
ausgebildete Köchin, schreibt
u.a. Rezepte im Magazin
"Spiegel".**

Jakob: Vielen Dank Frau Lugert für das Interview und die tollen Rezepte.
Verena Lugert: Sehr sehr gerne!

Saftkugeln nach Verena Lugert

Zutaten: Fruchtsaft, Gewürze (Sternanis, Zimt...), Agar Agar, Spritze

Zubereitung: den Saft wird mit den Gewürzen aufgekocht, dann die Gewürze herausnehmen und Agar Agar dazugeben. (Agar Agar besteht aus Algen – es ist wie Gelatine aber vegan). Wenn die Masse geliert ist, füllst du sie in eine Plastikspritze und tauchst sie in eiskaltes neutrales Öl. Du lässt es einfach laufen wie Perlen und dann formen sich Kügelchen, die ganz toll schmecken. Das kannst du aus jedem Saft machen. Wie Gummibärchen, aber selbst gemacht.



Janson's Versuchung (nach Verena Lugert)

Zutaten für 6 Portionen

1 kg Kartoffeln, 2 Zwiebeln, 3 EL Butter, 2 Gläser Sardellenfilets, Fett für die Form, 200g Schlagsahne, 3 EL Semmelbrösel

Zubereitung

Kartoffeln schälen und in dünne Stifte schneiden. Zwiebeln in dünne Ringe schneiden und in 1 EL heißer Butter glasig dünsten. Sardellen abtropfen lassen, den Saft auffangen. Die Hälfte der Kartoffelstifte in einer gefetteten Auflaufform verteilen. Zwiebeln und Sardellen darauf legen und mit der Hälfte des Sardellensudes beträufeln. Mit den restlichen Kartoffeln abdecken und mit Schlagsahne und restlichem Sud begießen. Auflauf mit Semmelbröseln bestreuen und die restliche Butter als Flöckchen darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad, Umluft 180 Grad, Gas Stufe 4 auf der unteren Schiene 50 bis 60 Minuten goldbraun backen.

PILZE

Im Herbst ist Pilzzeit. Jetzt findet man Maronenpilze, Steinpilze, Hallimasch, Fliegenpilze und wenn man Glück hat sogar Pfifferlinge. Die Pilze kann man fast alle essen. Der Fliegenpilz ist aber giftig. Der darf nicht gegessen werden. Es gibt mehr giftige Pilze als essbare. Der Hallimasch ist leicht giftig. Ihn kann man essen aber man muss ihn vorher auskochen, damit wir ihn vertragen.

Ich finde Pilze sehr interessant und cool und sehr lecker. Besonders die Pfifferlinge, die schmecken mir am besten.

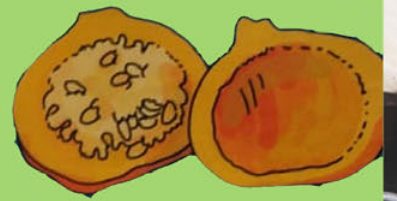
Man soll Pilze nur essen, wenn man sie genau kennt.

Samuel Schulkowsky



KÜRBISSUPPE VON ENIA

Zutaten: 1 Hokkaido-Kürbis, 1 Zwiebel, 3-4 Kartoffeln, 2-3 Möhren, 600ml Wasser, 1 EL Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, Muskat, Sahne und 3 EL Öl



Zubereitung:

Kürbis waschen, in grobe Stücke schneiden, die Schale kann dran bleiben. Die Kerne entfernen, dann Kartoffeln und Möhren schälen und auch in grobe Stücke schneiden. Zwiebel fein hacken und einem Topf mit dem Öl andünsten. Dann die Kürbis-, Kartoffel- und Möhrenstücke dazugeben, Salz, Pfeffer und Gemüsebrühe dazu und alles ca. 20 Minuten köcheln lassen. Anschliessend mit einem Pürierstab alles zerkleinern, noch mal mit Sahne und Muskat abschmecken und dann geniessen.

Enia, 4b

Selbstgemachtes Nutella:

150g Butter schaumig schlagen, dann 100g Haselnussmus, 100g Honig und 2EL Kakao dazugeben.



Alles so lange verrühren (am besten in einem Mixer), bis die Masse hellbraun ist, dann in Schraubgläser abfüllen.

Jakob F.

Schweizer Frühstücksbrötchen

Zutaten: 400g Weizenmehl, 100g Roggenmehl, 15g Salz, 20g Hefe, 340ml warmes Wasser

Zubereitung: frische Hefe mit Wasser vermischen, Mehle hinzugeben und alles zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig in eine Schüssel legen und zugedeckt über Nacht im Kühlschrank ruhen lassen. Am nächsten Morgen den Backofen auf 250 Grad Ober / unterhitze erhitzen. Den Teig mit Mehl bestäuben und mit einem Esslöffel aus der Schüssel heraus 15 Brötchen abstechen und zu Brötchen formen. Auf Backpapier 20 Minuten auf der 2. Schiene von unten backen. 😊

Rezept von Jakob F.

BANANENBÄLLCHEN OHNE ZUCKER

Zutaten:

2 sehr reife Bananen, 2 EL Leinsamen (geschrotet), mehrere Tassen Haferflocken, 2 EL Backkakao, 8-10 Datteln, Gewürze: Vanille, Zimt, Bittermandel, je nach Geschmack, evtl. Nüsse / Mandeln

Zubereitung:

Die Bananen mit einer Gabel zerdrücken. Leinsamen in einem Glas Wasser 10 Minuten quellen lassen. Bananen, Leinsamen und Wasser in einen Messebecher geben und pürieren. Den Kakao hinzufügen. Haferflocken löffelweise hinzugeben und ebenso pürieren, bis die Masse eine gute Konsistenz hat, um sie formen zu lassen. Gewürze nach Wunsch hinzugeben.

Mit den Händen kleine Kugeln formen und auf das Backblech legen. Für 10 Minuten bei 180° Grad backen.



Guten Appetit wünscht Nele aus der la

WO KOMMT HALLOWEEN HER?



Halloween ist ein sehr altes Fest und wird jedes Jahr am 31.10. gefeiert. Das ist der Abend vor dem 1.11, also vor Allerheiligen. Der Name Halloween kommt aus dem Englischen und ist eine Abkürzung für „all Hallows' evening“, was soviel bedeutet wie: „Der Abend vor Allerheiligen“.

Eigentlich kommt Halloween aus **Irland**, also aus Europa.

Früher glaubte man, dass die Toten auf die Erde zurückkehrten am 31.10, um den Lebenden Streiche zu spielen. Deswegen sind die meisten Halloween-Kostüme gruselig.



Süßes oder saures

Am Abend verkleiden sich die Kinder gruselig und ziehen von Haus zu Haus. Sie klingeln und rufen „Süßes, sonst gibts Saures“ oder **„TRICK OR TREAT“**.

Meistens bekommen die Kinder Süßigkeiten und ziehen dann weiter. Wenn Sie aber nichts kriegen, dann spielen sie kleine Streiche, wie das Haus mit Eiern oder Tomaten beschmeißen (besser nicht!) oder Glupschaugen in den Briefkasten legen.

Die Häuser und Wohnungen werden mit geschnitzten Kürbissen oder z.B. Fledermäusen geschmückt. Ausserdem beliebt sind Skelette, Grabsteine, Geister, Zombies, Spinnennetze, Spinnen und Hexen.



Trick or Treat,
Smell my Feet.
Give me candy,
Give me cake.
Trick or treat,
Halloween is great!

So gruselig schön wart ihr:

Halloween-Schminktips



Hannah und Giulina
Spinnenfrau / Hexe

Smilla
Horrorbraut



Noah, Teufel



Alexa, Fledermaus



Liam, Drache





HALLOWEEN-PRANKS

1. KNALLERBSEN UNTER DIE FUSSMATTE

Sobald die ersten Besucher an der Haustür klingeln, lockst du sie so nah heran, dass sie auf die Fußmatte treten... und PENG!

2. BONBONDOSE MIT FINGER

Fülle eine Dose mit Süßigkeiten und schneide von unten ein Loch in die Dose, so dass dein Finger durch passt. Sobald nun jemand in die Dose greifen möchte, bewegst du deinen Finger darin... deine Gäste werden sich zu Tode erschrecken!



3. LEBENDIGE PUPPE

Zieh dir eine Maske an oder verhülle dein Gesicht (und deine Hände). Stell dich als ‚Puppe‘ in die Nähe der Tür und warte, bis die ersten Besucher für ‚Süßes oder Saures‘ kommen. Wenn sie nah genug sind springe nach vorne und schreie laut. Schockgarantie 100%



4. SPINNE IM SEIFENSPENDER

Fülle einen durchsichtigen Seifenspender mit heller Seife und plaziere eine Plastikspinne an der Innenseite. Beim nächsten Händewaschen überlegen sich deine Gäste zweimal, ob sie Seife benutzen wollen!



5. SCHLANGEN IM VORGARTEN

Hast du eine Gummischlange zum Spielen? Reibe sie mit Vaseline ein, dann sieht sie täuschend echt aus!

LECKERES ZU HALLOWEEN!

KEKS-FINGER

Forme aus Keksteig Würste in Fingerlänge
Stecke ein Mandelblättchen als Nagel in ein Ende des ‚Fingers‘

AUGEN-PUDDING

Grüner Wackelpudding sieht extra gruselig aus, wenn du essbare Augäpfel hinein drückst. Aber Vorsicht: erst in den abgekühlten Pudding drücken, sonst schmelzen diese sofort.

FRIEDHOFKUCHEN MIT WÜRMERN

Kennst du Maulwurfkuchen? Wenn du den mit essbaren Gummwürmern dekorierst, sieht das mega eklig aus, schmeckt aber superlecker!



HALLOWEEN



HITLISTE DER GRUSELIGSTEN HALLOWEEN-KOSTÜME:

- * Vampir, Hexe, Zombie, Mumie, Skelett, Sensenmann
- * Alien, Leiche, Zauberer, Drache, Werwolf
- * Geist, Horrorpuppe, Dino, verrückter Wissenschaftler, Ratte

VON GRUSELIG
BIS SCHAURIG



Interview des Monats

Im Oktober haben sich Josi und Anika aus der 4a mit ihrer Klassenkameradin Fahat zusammengesetzt und ein Interview für unseren Podcast geführt. Das könnt ihr euch ab Mitte Dezember in unserer neuen Ausgabe der Coolen Schule Radiosendung anhören.

Hier haben wir nun schon einmal einen Auszug vorab für euch abgedruckt.

Josi: Liebe Fahat, du bist ja nun schon einige Zeit bei uns. Dürfen wir Dir ein paar Fragen stellen?

Fahat: Ja.

Anika: Wie lange bist du schon in Deutschland?

Fahat: Ich bin seit 9 Monaten in Deutschland.

Josi: Aus welchem Land bist du geflüchtet?

Fahat: Ich bin aus Afghanistan geflüchtet, als die Taliban zurück gekommen sind.

Anika: Was sind die Taliban?

Fahat: Die Taliban sind sehr doof, wir mögen die nicht. Wir durften keine normale Kleidung mehr anziehen, sondern mussten so lange Kleider anziehen. Ausserdem durfte ich nicht mehr zur Schule. Die Taliban haben gesagt, dass Kinder in meinem Alter nicht mehr in die Schule gehen dürfen, das hat meinem Papa Angst gemacht. Die Taliban sind sehr gefährlich und können andere Menschen auch töten.

Josi: War es da für dich gefährlich?

Fahat: Ja, es war sehr gefährlich dort für mich und meine Familie. Meine Mama durfte z.B. nicht mehr arbeiten, sonst wären die Taliban gekommen und hätten meine Mama mitgenommen. Ausserdem haben sie den Kindern das Spielen verboten. Ich konnte nur noch im Haus sein und Fernsehen schauen, noch nicht mal auf den Spielplatz durften wir.

Josi / Anika: Das kann ich mir gar nicht vorstellen, das ist sehr schlimm. Ist deine ganze Familie hier?

Fahat: Nein, nur meine Eltern und meine Schwester, meine Grosseltern und meine Tante sind noch da. Das Leben dort ist für sie sehr gefährlich geworden, deshalb wollen wir sie nach Deutschland holen.

Anika: Wie hat es sich angefühlt, dein Zuhause zu verlassen?

Fahat: Nicht gut, weil ich mein Zuhause sehr mochte. Wir hatten ein eigenes Haus in Afghanistan, hier in Deutschland wohnen wir nur zur Miete in einem Haus mit 5 Familien, das ist nicht so schön. Wir wollen gerne ein eigenes Haus für meine Familie und meine Grosseltern und meine Tante. Wir waren sehr traurig, denn wir haben meine Oma zurückgelassen, sie ist krank (hat Fusschmerzen) und so konnten wir sie nicht mitnehmen.

Anika: Ist es schwer für dich deutsch zu sprechen?

Fahat: Nein, Deutsch ist ganz normal für mich.

Josi: Welche Sprache sprichst du zuhause und warum?

Fahat: Mit meinem Papa spreche ich persisch und mit allen anderen spreche ich deutsch, damit wir schnell die deutsche Sprache lernen.

Anika: Hast du viele Freunde hier?

Fahat: Ja hier habe ich viele Freunde in der Schule, z.B. Anika, Josi und Zoe.

Anika: Bei wem fühlst du dich am wohlsten?

Fahat: bei meiner Oma, deshalb möchte ich auch, dass sie bald hier her kommt.

Anika: Wenn eine Fee käme und du hättest 3 Wünsche frei, was würdest du dir wünschen?

Fahat: 1. Ich möchte, dass meine Oma und meine Tante hier her kommen können, 2. die Taliban sollen verschwinden, 3. meine Oma soll nicht mehr krank sein.



ENERGIESPAR-TIPPS



Wie kann ich Energie sparen?

Strom und Gas werden teurer! Deshalb solltest Du Energie einsparen. Damit wird auch das Klima geschützt.

Wusstest du, dass das Wort **Energie** aus dem Griechischen kommt und übersetzt heißt: "*Kraft, die etwas bewirken kann*"?

Und so kannst du selbst sparen:



* Es muss nicht überall warm sein. Im Schlafzimmer reichen **16–18 Grad**.

* **Stoßlüften** ist besser, als den ganzen Tag die Fenster zu kippen.

* Wenn du einen **Kamin** hast, kannst du fast das ganze Haus beheizen.

* Wasche nicht alles sofort in der Waschmaschine.

Kleine Flecken kann man auch **von Hand** auswaschen.



Schau genau nach, ob die Sachen wirklich schon schmutzig sind oder schlecht riechen.

Man kann Kleidung auf dem Bügel **lüften**.



* Beim Waschprogramm reichen auch schon **30–40 Grad**.

Trockne deine Wäsche bei gutem Wetter besser an der

frischen Luft.

* **Duschen** ist immer besser als Baden. Mach das Wasser beim Einseifen kurz aus.

* Ein **Fön verbraucht viel Strom**. Wenn es warm ist, kannst du die Haare an der Luft trocknen. Im Winter trockne deine Haare in einem Handtuch vor.

* Wenn du in der Küche Wasser kochen möchtest, erwärme es vorher im

Wasserkocher. Töpfe und Deckel müssen immer zur Größe der Herdplatte passen.

* Eine Kühlschranktemperatur von 7 Grad reicht vollkommen aus.

Gekochtes Essen lässt du erst abkühlen, bevor du es in den Kühlschrank stellst.

* Öffne die Kühlschranktür nicht zu lange.

* Mache die **Spülmaschine immer ganz voll**, bevor du das Sparprogramm einstellst.

Schalte Elektrogeräte, die nicht brauchst, ganz aus.

Auch **Standby verbraucht Energie**.



Infos gesammelt von Emma, 4b und Frau Gawlick.

Und es hat ‚Klick‘ gemacht!

FOTOWETTBEWERB

Am 17. November 2022 fand anlässlich unseres ‚Tag der offenen Redaktion‘ auch die Preisverleihung für die Gewinner unseres Fotowettbewerbs zum Thema ‚Landschaftsfotografie‘ statt. Den ersten Platz belegte Amelie Freier aus der 2a mit ihrem Foto aus dem Allgäu, gefolgt von Domenik Braatz aus der 4a auf Platz 2 mit einem Bild aus dem Mallorcaurlaub, und Smilla Lang aus der 1b mit einem Sonnenuntergang aus dem heimischen Runderoth auf Platz 3.



Schaut selbst: sind das nicht alles einfach tolle Fotos?!



1



Das Bild ist in unserem Sommerurlaub im Allgäu entstanden. Ich war mit meiner Familie in den Bergen wandern. Das war ein toller Tag!

Amelie Freier



2

Wir waren im Urlaub auf Mallorca und da hatte man diesen tollen Blick auf die Höhlen! Ich konnte gar nicht mehr aufhören zu fotografieren!

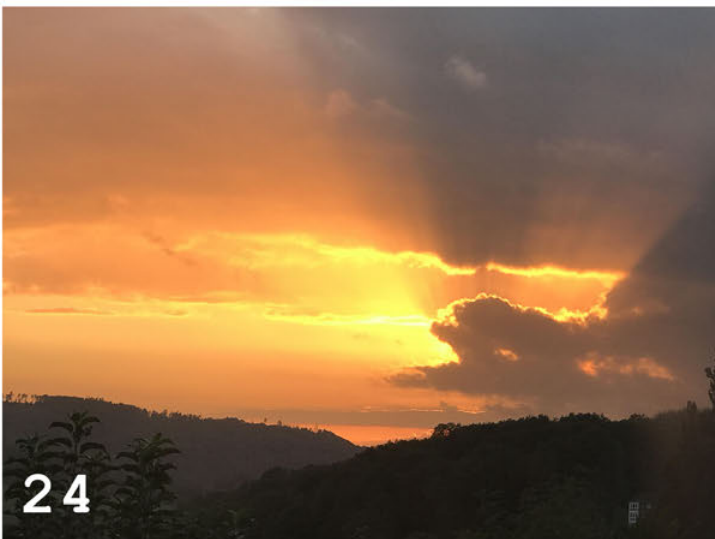
Domenik Braatz



3

Der Sonnenuntergang war sooo schön, da musste ich einfach sofort meine Kamera holen und ein Foto machen. So macht das meine Mama auch immer!

Smilla Lang





Amelie Freier-Kühr **4**



Linus Lang, 4a **5**



6 Olivia Nievelstein, 4a



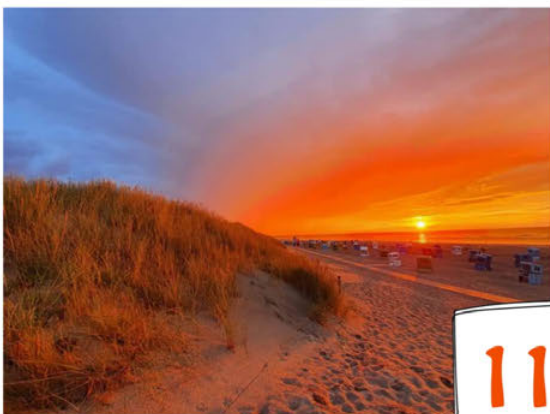
7 Eva Kuhnt



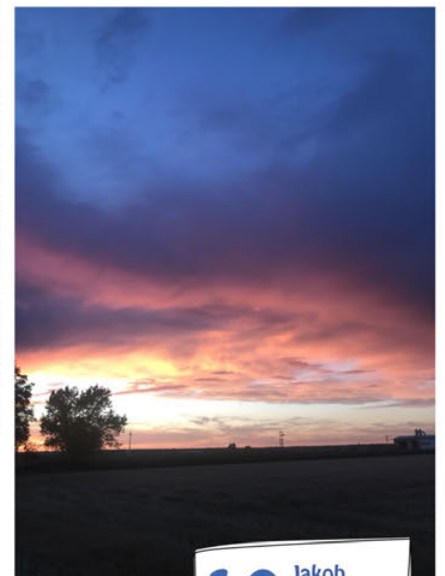
André Markowski **8**



9 Linus Lang, 4a



11 Lea-Sophie Smolarek,



10 Jakob Kaltenbach 4a



André Markowski

12



Sophia Lindner

13



Sophia Lindner

14



Elena Miller

15



Jakob Frackenpohl

16



Jakob Kalfenbach

17



Annais Bola-Luzolo

18



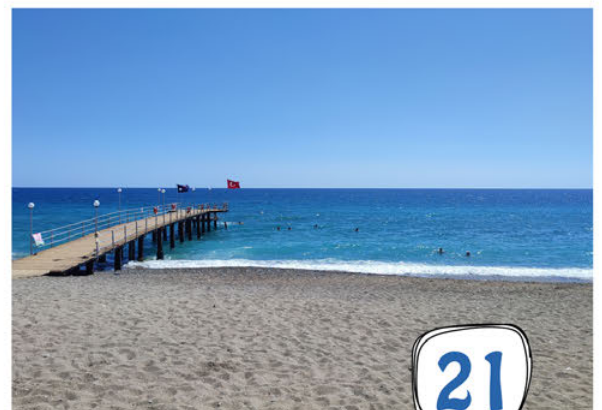
Lea Brüggemann

19



Anika Brüggemann

20



Robin Kirac

21



Lina Bambergner

22



Niklas Kruttsch

23



Enia Gabel

24



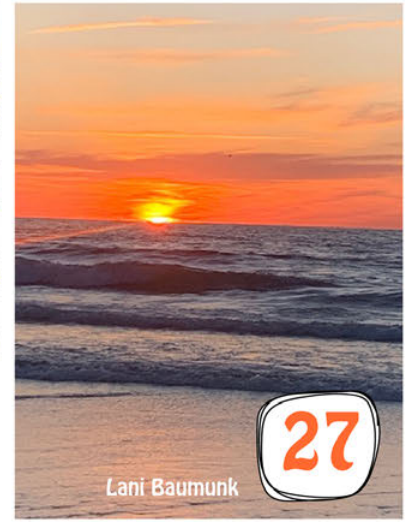
Annais Bofa-Luzofa

25



Lina Bamberger

26



Lani Baumunk

27



28

Olivia Nievelstein



Smilla Lang

29



Liam Ipfelkofer

30



Enia Gabel

31



Elena Miller

32

Sonderkategorie „Architektur“

1
Noah
Nievelstein



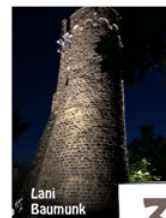
„
Mein Foto ist im Urlaub
in Frankreich entstanden.
Es zeigt das Schloss Amboise,
ich stand am Ufer der Loire
als ich es fotografiert habe.
Das war ein toller Urlaub mit
meiner Familie!
“

Noah Nievelstein



Domenik Braatz

2



Lani Baumunk

3



Samuel
Schulkowski

4



Noah
Nievelstein

5



Lani Mae Giesen

6



Jakob Frackenhohl

7

Tag der offenen Redaktion

Ein besonderer Tag für das Schülerzeitungsteam der „Coolen Schule“ der GGS Runderoth
Am 17.11. trafen sich alle Kinder der Redaktion und die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbes. Natürlich durften sie zu einem so besonderen Anlass ihre Familie mitbringen.

Anika, Josi und Sophia begrüßten die Gäste und überreichten Sandra Lang und Kerstin Nievelstein einen wunderschönen Blumenstrauß. Sie erklärten, wie ein typischer Redaktionstag abläuft.



Anschließend überreichten Sandra Lang und Greta den Gewinnerinnen und Gewinnern einen Preis des Fotowettbewerbes. Der bekannte Landschaftsfotograf Markus van Hauten hatte die Aufgabe, aus den vielen Einsendungen Plätze zu vergeben. Er konnte bei der Preisverleihung leider nicht dabei sein. Deshalb schickte er einen Videogruss.



40 Preise gab es. Den 1. Preis gewann Amelie aus der 2a für das schönste Landschaftsfoto. Noah (jetziger Fünftklässler) gewann den 1. Preis für das Architekturphoto. Natürlich gab es auch Trostpreise.

Das Siegerbild von Amelie sieht man auf der Titelseite der aktuellen Schülerzeitungsausgabe.

Ein paar Kinder waren sehr aufgeregt und alle freuten sich über die großartigen Preise.

Die Schülerzeitungskinder wollten ihren Eltern anschließend einmal zeigen, wie sie in der Redaktion arbeiten. Dazu wurde der „Greenscreen“ aufgebaut. Einige Kinder haben mit ihren Aufnahmegeräten Interviews gemacht.

Auch ein Gästeplatkat war da. Was auf jeden Fall

nicht fehlen durfte, war ein leckeres Büffet von fleißigen Eltern. Für die Technik sorgte Tobias Nievelstein.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, auf den die Redaktion stolz ist.



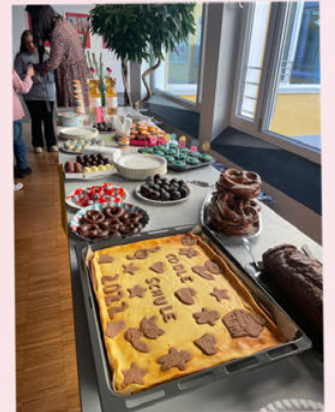
Linus, Olivia und Sophia, 4a



Greenscreen



Hier konnte man sich an seinen Wunschorort "beamen" lassen: es wurden Fotos vor grünem Stoff aufgenommen und Olivia hat die Bilder dann zu Hause bearbeitet und einen schönen Hintergrund eingefügt. So sind z.B. Linus und Sophia jetzt in Ägypten, Lani mit ihrer Familie auf Hawaii und Emma mit ihrem Papa im Dschungel.



Die Redaktionskinder und die Gäste hatten super viel Spass! Überall war was los: hier wurde Herr Komenda interviewt, da wurde sich ins Gästebuch eingetragen (s. nächste Seite) und dort wurde das Buffett geplündert :-)



Love

GästeBU

Anika

cool

Jakob die coole schule ist cool

Olivia

Noah Schule

Ihr wachst
ganz
weit

Möge die schülerzeiten
lange halten

GIULINA
und Mama

Macht weiter so.
Ihr seid super!!!
K.B.

Sophia

PRIMA!!!

Anne S

Fa bi
Es war schön

LINA
mit Mama

PHILIPP



Smiled
Lang

Alex
Dania Super coole
Schule

Missi

Jon
Zanosch

Sabrina Dani

Gaby Gabel

NOAH

VICTORIA

Anna-Lena

Tolle Arbeit

Sabine
&
Justus

Eva Rita



Davin! BESTE SCHÜLER

Dani

Jenni's

Uch

C O O L E Schule

Mareike
ARTHUR

Es war toll bei euch!

cool

macht das
z toll!
weiter so.

~~ARTHUR~~
C O O L E Schule

ALEXA
und
Marika

Eva Kawase
Rind
Schule!

Georgia

Isabelle
+ Silke



Greta NoB

ool
le

NOAH



Amelie

LENNOX

Jakob
Hama

Nele

Lea

Annais

Linus

Zuzia
Kunz

ÜBERZEITUNG!

Jared

The Panda

Fahat

APON



Schneemann aus Holzkugeln

Zum Aufhängen

Du brauchst:

- 3 Holzkugeln
- Weiße Farbe
- Schwarze Pappe
- Faden
- Schwarzer Marker
- Kleber/Pinsel/Schere



1. Die Kugeln, wenn sie nicht schon weiß sind, weiß anmalen und zum trocknen zur Seite legen.



2. Aus der schwarzen Pappe einen Kreis und ein Rechteck ausschneiden. Das Rechteck aufrollen und ein Loch in die Mitte des Kreises stechen.



3. Das aufgerollte Rechteck auf den Kreis kleben.



4. Alle Teile auf den Faden tun und die Einzelteile mit Kleber an einander befestigen.



5. Den Schneemann mit Knoten am Faden sichern und mit dem Marker das Gesicht und die Knöpfe aufmalen.

Bastelanleitung von Georgia, 3a

KERZENSTÄNDER

(Text: Nele Kruse 1a und Georgia Meier 3a)

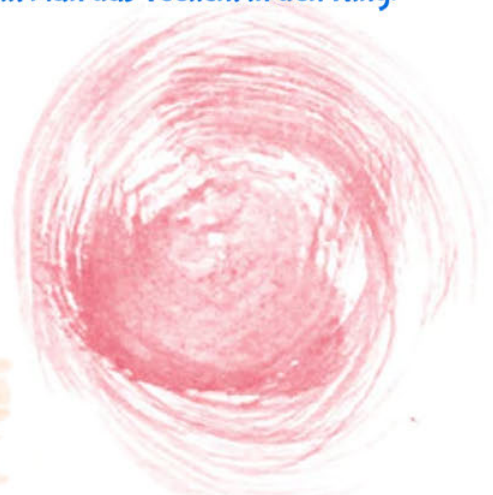
Man braucht:

- rote Pappe
- Transparentpapier
- Filzstift
- Teelicht
- Schere, Kleber und Flüssigkleber



Pappstreifen zu einem Ring kleben. Auf die Pappe einen Nikolaus malen und innen ausschneiden, so dass der äußere Rand vom Nikolaus übrigbleibt. Dann Transparentpapier ausschneiden und hinter die Nikolausform kleben.

Der angemalte Nikolaus wird auf den Ring geklebt. Zum Schluss stellt man das Teelicht in den Ring.



FILZTANNENBAUM

Du benötigst: grünen Bastelfilz, Pappe, Faden und Perlen. Schneide zuerst 5 Sterne aus der Pappe in verschiedenen Größen aus. Benutze sie als Schablone für den Filz. Schneide die Sterne aus. Mit Nadel und Faden fädelst du abwechselnd Sterne und Perlen auf. So entsteht der Weihnachtsbaumanhänger.

Greta, 3b



WEIHNACHTSBAUM FÜR DIE FENSTERSCHEIBE



Du brauchst:

- * grüne Pappe
- * Schere, Kleber, Stift
- * weißes Transparentpapier
- * buntes Transparentpapier in kl. Stücken
- * Eine Tannenbaum-Schablone
- * bunte Pompoms



Dann drehst du den Tannenbaum herum und klebst nach Belieben bunte Pompoms auf.



Zuerst zeichnest du mit Hilfe der Schablone den Tannenbaum auf die Pappe



Der grüne Tannenbaum wird außen und innen herum ausgeschnitten. Danach legst du den Baum auf das Transparentpapier, zeichnest ihn außen herum wieder nach und schneidest auch diesen dann wieder aus.



Dann klebst du das Transparentpapier auf den grünen Tannenbaum. Es dient als ‚Hintergrund‘ für die bunten Schnipsel, die gleich aufgeklebt werden.



Im Anschluss klebst du die bunten Schnipsel auf. Hierbei kannst du frei entscheiden, wie du die einzelnen Farben anordnen möchtest.



Um den Tannenbaum aufhängen zu können, kannst du mit einem spitzen Gegenstand (bitte lass dir am besten von einem Erwachsenen helfen!) ein kleines Loch in die Tannenbaumspitze pieksen und einen Faden durchziehen. Ansonsten kannst du den Baum auch mit transparentem Klebeband an die Fensterscheibe kleben.

Viel Freude beim Nachbasteln wünscht euch Victoria aus der 1b



weihnachtsengel



1.

Du brauchst:

- Stifte, Dekomaterial (z. B. Watte, Pfeifenreiniger)
- einen Tannenzapfen
- eine Holzkugel
- ein Papiertaschentuch (oder Schleifenband)
- eine Heißklebepistole



2.

Die Holzkugel wird später der Kopf des Engelchens. Male ihr ein schönes Gesicht.



3.

Falls du ein Papier-Taschentuch für die Flügel nimmst, kannst du auch das noch anmalen. Du kannst auch breites Schleifenband zu kleinen Flügeln biegen.



4.

Klebe nun die Kugel und die Flügel auf den Tannenzapfen (lass dir hierbei von einem Erwachsenen helfen!) und schon kannst du deinen Engel noch etwas dekorieren.

Mit Watte lassen sich schöne Haare zaubern oder du formst aus dem Pfeifenreiniger einen Heiligenschein.

Wenn du an der Rückseite einen Faden befestigst, hast du einen perfekten Anhänger!



Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist klipp und klar, die schönste Zeit in diesem Jahr.
Mit glühenden Kerzen und Spaß am Baum, mit schönen Geschenken
und einem Weihnachtstraum.

So ist Weihnachten so wie es ist, die schönste Zeit, das schönste Fest!

selbst geschrieben von Jaszi Meierlücke, 4a



Die Krippe meines Opas

Jedes Jahr vor Weihnachten bauen wir zu Hause unsere Krippe auf. Die Krippe ist etwas Besonderes. Mein Opa hat den Stall selbst gebaut, und die Figuren sind schon über 50 Jahre alt. Mein Opa hat die Figuren jedes Jahr mit ganz viel Mühe immer wieder neu bemalt, falls sie in der Kiste, in der sie gelagert wurden, Macken bekommen haben. Die Figuren sind aus Gips, deshalb kann das leicht passieren, dass die Farbe mal abplatzt.

Ein paar Dinge sind mittlerweile neu hinzu gekommen:
Die Brücke über den Fluss und den Zaun (der alte ist leider kaputt gegangen) haben wir letztes Jahr neu gekauft. Den Stern über dem Stall haben wir sogar vor ein paar Jahren auf dem Weihnachtsmarkt in Engelskirchen gekauft!

Manche Schafe haben so dünne Beine, dass sie schonmal abgebrochen sind. Dann hat mein Opa einfach mit einem Streichholz ein neues Bein 'gebaut' und das Schaf konnte wieder stehen :-)



Auch den Brunnen hat er selbst gebaut - das war richtig viel Arbeit. Aber mein Opa hatte immer ganz viel Spaß dabei!

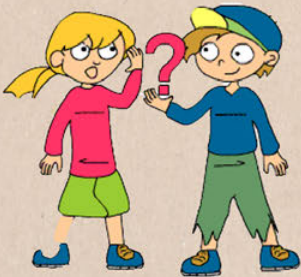
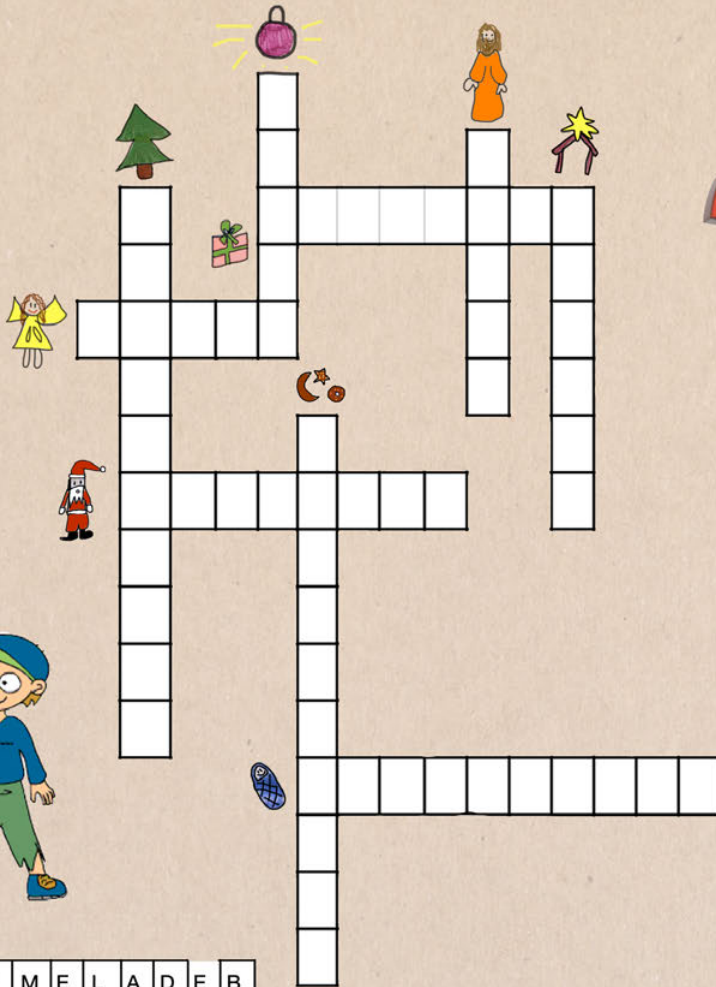


Ich freue mich immer, wenn wir die Krippe aufbauen, weil ich weiß, dass es dann nicht mehr lange dauert, bis Weihnachten ist!



Linus, 4a

Weihnachtsrätsel!



AUFLÖSUNG AUF S. 42

M	A	R	M	E	L	A	D	E	B
X	P	J	N	T	O	K	N	O	A
L	F	I	S	C	H	I	D	U	H
G	E	M	U	E	S	E	B	T	C
J	L	U	G	M	Z	R	I	L	E
K	Y	L	B	J	S	D	E	Y	O
A	C	T	X	O	Z	E	R	X	K
T	M	I	A	E	N	R	D	S	E
T	H	S	R	N	Z	U	B	X	I
O	S	A	Q	A	K	G	E	A	L
W	D	F	C	L	O	A	E	S	V
P	X	T	A	E	H	V	R	C	I
N	K	Z	E	L	S	W	F	M	S
N	J	T	O	M	A	T	E	N	A
A	I	S	T	U	X	J	R	I	R
I	P	U	T	E	H	E	O	D	G
M	I	M	R	S	G	Q	B	L	D
Z	Z	N	L	L	H	O	S	M	T
E	Z	Y	A	I	H	D	T	E	E
D	A	S	X	S	L	V	A	W	J
S	X	O	H	E	J	R	U	O	A

finde folgende Begriffe:

Pizza

Tomaten

Marmelade

obst

Muesli

Multisaft

Apfel

Gemuese

Fisch

Erdbeere

Tee



Geschenke schön einpacken

Man muss nicht immer bedrucktes, gekauftes Geschenkpapier nutzen. Du kannst anderen eine besondere Freude machen, indem du die Verpackung ganz individuell selbst gestaltest.

1) bunte Pompons

Pack dein Geschenk in braunes Packpapier ein, binde eine Kordel darum und binde eine schöne Schleife. Diese kannst du mit einem kleinen Anhänger verzieren. Dann male mit Edding oder Filzstift z.B. einen Tannenbaum auf das Papier und klebe kleine bunte Pompons auf.



2) Stoff

Super umweltschonend, da wiederverwendbar, ist eine Geschenkverpackung aus Stoff.

Einfach den Stoff (Vielleicht hast du noch schöne, bunte Reste zu Hause) zuschneiden, um das Geschenk wickeln und mit einer schönen Schleife oder einem besonderen Anhänger dekorieren.

3) Zeitungspapier

mit Zeitungspapier sparst du sehr viel Verpackungsmüll, und der Beschenkte kann gleichzeitig noch die neuesten Nachrichten lesen (aber bitte nicht die Coole Schule-Zeitung zerschneiden:-) Das verpackte Geschenk kannst du mit schönen Bändern, Tannenzweigen und Zimtstangen verschönern.



4) Elch und Schneemann

Diese Verpackung kannst du auch kinderleicht selbst machen. Weisses Papier oder braunes Packpapier bilden den Körper. Packe dein Geschenk damit ein. Dann nimmst du Wackelaugen oder malst Augen auf das Geschenk, eine roten Kreis als Nase, dann klebst du entweder Sterne für die Elchohren auf oder eine rote Mütze für den Schneemann. Zum Schluss noch einen lustigen Mund und schon ist dein Geschenk fertig verpackt!

BALD IST WEIHNACHTEN...

einfach Wunschzettel ausfüllen und ans Christkind schicken und überraschen lassen! Adresse: An das Christkind, 51777 Engelskirchen

WUNSCHZETTEL



1



2

3

4



5

6



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN

Herausgeber:

GGs Runderoth / Sabine Gawlick

Redaktionsleitung:

Kerstin Nievelstein, Sabine Gawlick, Sandra Lang

Kontakt: sekretariat@ggsruenderoth.nrw.schule /
www.ggsruenderoth.de

die Redaktion:

Anika, Alexa, Aron, Arthur, Davin, Emma, Elena,
Ena, Enia, Eva, Fahat, Georgia, Greta B., Greta N.,
Guilina, Isabelle, Jakob F., Jakob K., Josi, Kirill,
Lani, Lennard, Leon, Lina, Linus, Nathan, Noah K.,
Noah S., Nele, Olivia, Paula, Philipp, Samuel,
Sophia, Victoria,
Frau Gawlick, Frau Nievelstein, Frau Lang,
Frau Mikoschek, Frau Gabel

Druck:

Bestpreisprinter.de

Erscheinungsjahr: 2022

Ausgabe: 03/2022

Grafiken:

- S. 2/3-pikisuperstar
- S. 4/5/7/50-lestaari5
- S. 8-freepik
- S. 9-ValSuprunovich
- S. 10-jcomp/Freepick
- S. 11-dashue83
- S. 17-artclayundmehr.ch
- S. 19/20-callmetak
- S. 21-printablee.com
- S. 22-rawpixel
- S. 24-28-freepik/rawpixel
- S. 28/29/36- freepik
- S. 32/35/38/43/50-S.Salvador
- S. 37-ElenaMedvedeva
- S. 39-rawpixel
- S. 34/40-jcomp
- S. 42-brgfx
- S. 44-freepik
- S. 45-vectonauta
- S. 46/47- macrovector/creative_hat
- S. 48-rochak_Chukla/microone/Freepick

Danke an alle Eltern der Redaktionskinder und
an das wunderbare Kollegium der GGS
Runderoth für die tolle Unterstützung der
Schülerzeitung!



Vorlage von Olivia, 4a

Kreativzeit

in den Redaktionstreffen wird auch fleissig gemalt

Davin, 2a



Jakob, 4a



Tiana, 2b



Elena, 3a



BUCHVORSTELLUNGEN

KUNO KNALLFROSCH ROCKT EUROPA – MUSICAL FÜR KINDER

von Dietmar Jacobs, Horst Klein und Andreas Schnermann

Es geht um einen Frosch: Kuno, er kann seine Backen dick aufblasen und Knälle machen, die mal traurig oder fröhlich klingen können. Kuno reist mit einer Ladung kartoffeln durch Europa und möchte zu einem griechischen Gesangswettbewerb. Er trifft dabei ganz viele Tiere: Wildschwein,

Maultiere, einen Stier und in Frankreich auch einen Spatz.

Zum Buch gehört eine CD! Am schönsten ist das Buch zusammen mit der Musik. Meine liebste Musik ist: Skifahrn (alpenländischer Jodelrock) mit dem Text: „Jo hordu die do, die Dödel do, die Jodel-do-dei-do-die I net hol“

Die schönste Seite ist die mit den tanzenden Schafen.

Jakob Frackenpohl



Der Tag, an dem Weihnachten verschwand

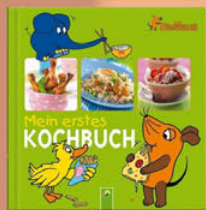
von Anna Herzog

Die 3 Geschwister Jule, Joseph und Myriam stellen fest, Weihnachten ist verschwunden. Ein spannendes Abenteuer beginnt. Ich finde am schönsten, dass es so spannend ist. Viel Spaß beim Lesen, Nathan (4b)

Mein erstes Kochbuch von der Maus

Das grüne Kochbuch von der Maus habe ich schon etwas länger. Da sind sehr leckere Gerichte drin, die einfach zu kochen sind. Es gibt Hauptgerichte, z.B. Suppen, Schnitzel und viele verschiedene Salate (wie z.B. Reis- oder Nudelsalat) und es gibt viele Nachspeisen, wie z.B. Waffeln oder Schokopizza!

Mein Lieblingsrezept ist aber die Spaghetti Bolognese und das knuspriges Hähnchen.



Ich mag an dem Buch, dass es einfach zu lesen ist und man die Rezepte sehr gut verstehen kann. Ganz vorne im Buch stehen viele Tipps, die das Kochen leichter machen und mit dem Küchen-ABC können auch schon Kinder kochen wie ein Profi.

Ich empfehle das Kochbuch ab 5 Jahren.

Es gibt auch noch viele andere Kochbücher von der Maus, die finde ich auch toll.

Olivia, 4a

Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen

Nils Holgersson, ein 14-jähriger Junge, wird von einem Wichtelmännchen in einen Däumling verwandelt. Mit Gänserich Martin reist Nils, der von allen Tieren nur "Däumling" genannt wird, von West-Vämmenhög bis nach Lappland und zurück. Dabei lernt er viele Sagen kennen und kommt manchmal in Lebensgefahr! Ich finde es ist fantasievoll gestaltet und empfehle es Kindern allen Alters.

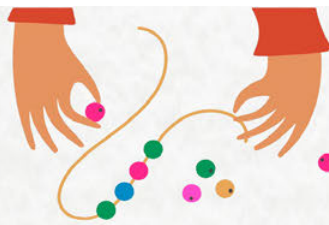


Ena, 3a

Die Eltern-AG's

Hier zeigen Eltern den SchülerInnen im Nachmittagsbereich, was sie so alles können!

Im November und Dezember gibt es viele verschiedene Angebote, z.B.: Fingerstricken, Sudoku, Nonogramm, Yoga / Traumreise zu den Zwergen, Weihnachtskarten basteln und Turnbeutel gestalten.



Perlschmuck-AG von Lena Krischik



selbst gestaltete Weihnachtskarten



Traumreise mit Denise Schäfer-Kruppen




Strickliesel-AG mit Kuni Brüggemann

Die Idee der Eltern-AG lebt vom Engagement der vielen Eltern, die in ihrer Freizeit mit den GrundschülerInnen gestalten wollten.

Ein riesen DANKE AN ALLE ANGEBOTS-LEITERINNEN!




Berufswünsche der ehemaligen Klasse 4a



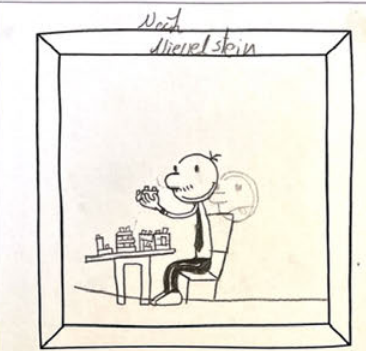
When I grow up I want to be a actor, because I like acting.

zoo

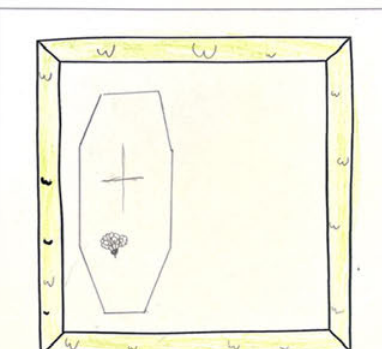


When I grow up I want to be a detective because I like being curious because I am good at talking and good hiding and action.


Neck
diemelstein



When I grow up I want to be a LEGO designer, because I like being creative and I am good at building with LEGO.




When I grow up I want to be a funeral director because I am good at packing things.



When I grow up I want to be a astronaut because I like learning and conducting research and because I am good at conducting research and fixing things.

Finn



When I grow up I want to be a paying basketball player, because I like playing in a team.

Die 4. Klassen haben vor den Sommerferien im Englischunterricht verschiedene Berufe kennengelernt. Zu ihrem Traumberuf haben sie dann kurze Texte geschrieben und überlegt, warum ihnen dieser Beruf Spaß machen würde. Zum Schluss konnte jeder noch ein passendes Bild zu seinem Traumberuf malen.

KUNSTWERKE DER KLASSEN I-2

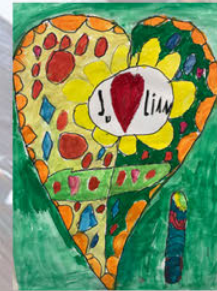
Sonnenblumen

die Sonnenblumen hat die 2b vor den Herbstferien gemalt. Die Kinder haben sich mit Frau Vorwerk Bilder von Sonnenblumenfeldern und Einzelstücken angeschaut. Dann wurde zuerst der Hintergrund mit blauer Wasserfarbe und Schwämmchen getupft. Anschließend ein Blatt in Gelbtönen ebenfalls mit Wasserfarbe eingefärbt. Nach der Trocknung wurden die gelben Blütenblätter ausgeschnitten, aufgeklebt und mit einem braunen Mittelkreis komplettiert. Der Stiel und die Blätter wurden mit grünem Wachsmalstift direkt auf das Blatt gemalt. fertig waren die Sonnenblumen 🌻



COLLAGEN

Diese Bilder entstanden in Anlehnung an die französische Künstlerin Niki de Saint Phalle. Sie ist die Schöpferin der Nana Figuren, die im Kunstunterricht behandelt wurden. Es war eine Gruppenarbeit. Die Kinder haben Figuren gestaltet und dazu Geschichten erfunden.



SELBSTPORTRAITS

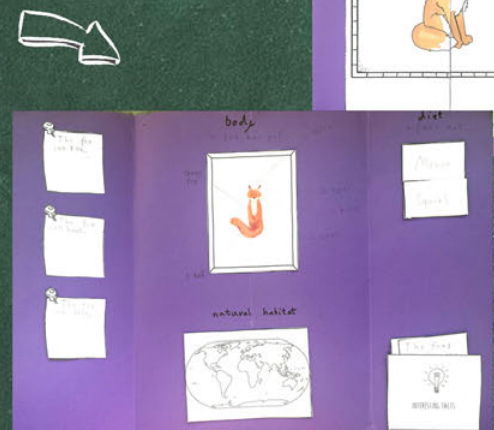
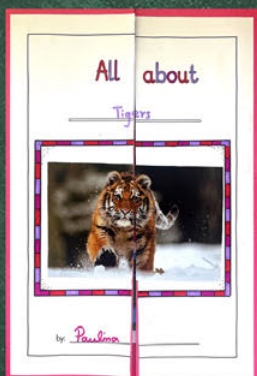
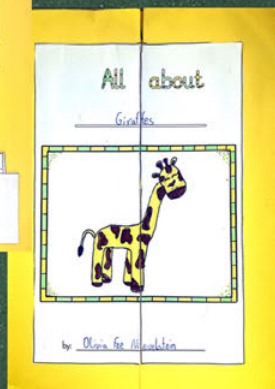
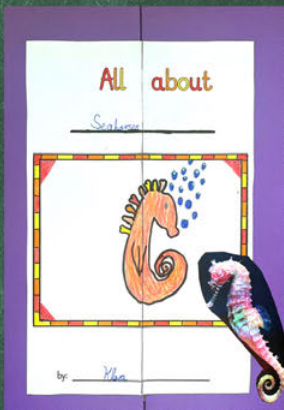
Die Kinder der Löwenklasse haben Selbstportraits gemalt. Hierzu haben wir uns zuerst einmal überlegt, was alles zu unserem Gesicht gehört, was wir gemeinsam haben und worin wir uns unterscheiden. Dann hat jedes Kind seinen Sitznachbarn genau betrachtet und gezeichnet.



LAPBOOKS DER KLASSE 4A

Englischunterricht mit Frau Hellwig

DIE KINDER HABEN ALLE WICHTIGEN
INFORMATIONEN ÜBER IHR TIER
ZUSAMMENTRAGEN UND DANN VOR DER KLASSE
AUF ENGLISCH EINEN VORTRAG GEHALTEN.



Geschichten



Der Kaugummi, Teil zwei

Es war Herbst. Der Wind fegte die letzten Blätter von den Bäumen. Der Kaugummi ist heute schon lange wach und düst kreuz und quer durch die Stadt. Plötzlich bleibt er an einem LKW kleben. Als der Kaugummi abspringen will, weil er eigentlich noch ins Kino nach Gummersbach möchte, fährt der LKW schon los. Der LKW fährt in ein anderes Land und zwar Frankreich! Auf der Autobahn gibt es jedoch Stau, weil ein Auto ein anderes Auto gerammt hat. Da sich die Autos, LKWs und Wohnmobile so langsam bewegen, hat der Kaugummi genügend Zeit vom LKW herunter und dann in Richtung Rhein zu springen. Der Kaugummi fällt wie ein Stein, wird jedoch im letzten Moment von einer Taube gefangen. Über einem Dach lässt in die Taube plötzlich los, weil sie ein Stück Brot sieht, dass sie lieber essen will. Der Kaugummi fällt durch eine Luke und landet in einem Kinosaal! Gerade läuft der Film „Känguru Verschwörung“. Der Kaugummi genießt den Film. Die Luke ist noch offen. Plötzlich fliegt auch die Taube durch die Luke ins Kino. Als die Taube sieht, dass es nichts zu fressen gibt, fällt ihr Blick auf den Kaugummi und sie greift nach ihm. Die Taube lässt den Kaugummi erst später über einem Zug fallen. Zufälligerweise fährt dieser Zug nach Runderoth, zurück zum Haus vom Kaugummi

Ena, 3a

Das Gruselhaus Teil I



Es war Halloween, dann erwachte das Gruselhaus zum Leben. Am Rande des Dorfes wohnte ein Ehepaar. Mann und Frau waren noch wach. Das Gruselhaus wollte denen einen Schreck einjagen, dass die Zähne klapperten. Das Haus machte erst das Licht aus und ließ Kürbisse fliegen. Die Kürbisse lachten schaurig und klapperten mit Besteck und Tellern.

Mann und Frau wurde es bange, und sie hatten schreckliche Angst. Das Gruselhaus ließ den Wind durch den Schornstein fegen. Der Wind sagte: „Oh ja, das macht richtig Spaß!“

Plötzlich starrten zwei Augen direkt das Paar an. Mann und Frau wurden müde und schliefen ein. Das Gruselhaus lachte und sagte: „Jetzt gibt es böse Träume!“

Was das Paar träumte, erfahrt ihr in Teil 2. Happy Halloween!

Ena, 3a

The Wizard and the 55 Dwarfs

Es waren einmal 55 Zwerge, die in der Nähe der 55 Wasserfälle lebten. Jeder von Ihnen hatte einen eigenen Wasserfall. Ohne die Wasserfälle könnten die Zwerge nicht überleben. In der Nähe lebte auch der böse Zauberer Hurania. Hurania versuchte schon lange, die Macht der Zwerge zu bekommen.

Alle Zwerge lagen in ihren Betten und schliefen, aber nicht lange, denn da krächte auch schon der Hahn. Da standen sie alle auf und gingen an die Arbeit. Da sagte einer: "Freunde, mir wird schlecht!" "Eigentlich ist uns auch schlecht". Da sagte ein Zwerg: "Lasst uns mal gucken, was mit den Wasserfällen los ist!" Und da sahen sie, dass die Wasserfälle verstopft waren. "Darum geht es uns so schlecht!" "Sie sind mit Magie des Zauberers verstopft!" "Deswegen kann man sie auch nur mit der Magie des Zauberers wieder zum fließen bringen."

"Und wie überleben wir?" "Weiss ich nicht". Da gingen sie nach Hause und legten sich hin und schliefen 100 Jahre. Als sie wieder aufwachten, ging es ihnen noch schlechter.

Da sagte der Waffenmeister: "Wir schaffen das!" Sie machten eine Lavendelpaste und Kostüme und als sie fertig waren gingen sie zum Schloß. Der Zwerg, der sich als Diener verkleidet hatte, ging zu Hurania und schmierte ihm die Lavendelpaste um die Nase. Und Hurania schlief ein. Die anderen nahmen das Buch und brachten die Wasserfälle wieder zum fließen und sie lebten glücklich und zufrieden weiter.



ENDE

Nathan, 4b

Geschichten

Kurzgeschichten von Nathan

Kapitel 1



In einer kalten, feuchten, dunklen Nacht, (näja, nicht ganz dunkel), denn der Mond schien auf 3 kleine Freunde. Es war: ein kleiner Drache namens Nepomuk, ein kleiner Troll namens Kohnradht, der ein bisschen aussah wie ein Fliegenpilz und kleiner Zwerg namens Bill. Die ganze Geschichte begann so, dass fünf große Sternschnuppen vom Himmel fielen.



Als die Freunde diese bemerkten, sahen sie mit großen Stieläugen. Natürlich wollten die drei hinterher, also rief Nepomuk:

"Alle Mann auf Nepomuk, wir fliegen los!"

Als sie angekommen waren, stutzten sie erst einmal, denn die Sternschnuppen lagen nämlich 1000 Meter in einem Loch. "okay", nuschelten sie im Chor. "Und wie kommen wir da runter?" fragte Nepomuk, denn er hatte ein bisschen Angst. "wir müssen wohl eine Erfindung bauen". "och nö" jammerte Nepomuk. "Nur weil du dich ein bisschen anstrengen musst".

Als sie endlich zu Hause waren, begann Nepomuk schon wieder zu meckern, weil er sein Fressen nicht bekam. Natürlich schimpfte Bill direkt wieder. während Kohnradht weiter für die Erfindung plante. Als die Planung fertig war, begannen sie die Erfindung nachzubauen. Sie werkelten und bauten und als sie fertig waren, ruhten sie sich aus.

Kapitel 2

Als sie wieder aufwachten, gähnten und streckten sie sich.

"Hi", sagte Bill hellwach. "Nepomuk, wir müssen loohos, aufstehen! Sternschnuppen!" Nepomuk fuhr zusammen. "Kann ich nicht in Ruhe schlafen?", schimpfte er. Bill gab keine Antwort, er brüllte nur:

"Alle Mann auf Nepomuk, wir fliegen loooooooooos!"

Angekommen stutzen sie und als sie 1-4 mal gestutzt hatten, sagte Nepomuk: "wieso ist es so dunkel, Sternschnuppen leuchten doch eigentlich?"

"Doooooch eigentlich schoooooon." "Aber vielleicht ist zu viel Erde drüber gerutscht!" "Mhhmmmm, könnte sein. wir werden Schaufeln brauchen! An die Arbeit!"

Als sie endlich fertig waren, sahen sie die Sternschnuppen in voller Pracht.

Die Sternschnuppen waren so hell, dass die Sonne im Gegensatz nur eine Taschenlampe war.





EINMAL POPCORN FÜR ALLE BITTE!

Am Montag, dem 21. November 2022 gingen alle Kinder erst einmal ganz normal in die Schule. Dort haben die Klassen gefrühstückt. Anschließend wurden wir mit 3 Doppeldecker-

bussen nach Gummersbach zum Kino SEVEN gebracht.

Die Busfahrt war sehr spannend, weil einige Kinder sogar im Bus oben sitzen durften. Alle waren total aufgeregt.

Als wir ankamen, sind alle zusammen ins Kinogebäude gegangen. Dort haben uns schon einige Kino-Mitarbeiter erwartet und in den größten Kinosaal gebracht, den es dort gibt.



Wir hatten sozusagen eine **Privatvorstellung**, weil nur unsere Schule zu dieser Zeit ins Kino durfte.

Es hatte sich im Bus schon herumgesprochen, dass wir uns den Film

Hui Buh und das Hexenschloss anschauen dürfen.

Der Film war sehr spannend, weil es darin einige gruselige, aber auch lustige Szenen gab. Alle haben viel gelacht und hatten riesigen Spaß.

Das schnelle Interview: Frau Szeghedi, Klassenlehrerin der 1b

Wie findest du es hier auf der Schule?

Es gefällt mir sehr gut. Ich wurde sehr herzlich in die Schulfamilie aufgenommen und freue mich, dass ich nun ein Teil davon bin.

Was unterrichtest du am liebsten und warum?

Ich unterrichte alle Fächer gerne. Am liebsten mag ich allerdings den Sachunterricht, weil es in diesem Fach viele interessante und spannende Themen zu entdecken gibt.

In welcher Klasse bist du am liebsten?

Ich mag natürlich alle Klassen ;) Ich freue mich aber immer sehr, wenn ich bei meinen Eulen bin.

Wie findest du unsere Schülerzeitung?

Ich finde es toll, wie viel Mühe ihr euch mit der Schülerzeitung gebt. Durch die abwechslungsreichen Themen ist für alle etwas dabei. Ich bin schon auf die neue Ausgabe gespannt.



Welche Fächer unterrichtest du?

Ich unterrichte Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Kunst, Musik und Sport. Wie alt bist du?

Ich bin 28 Jahre alt.

Was sind deine Hobbys? Ich bin unheimlich gerne in der Natur unterwegs. Außerdem spiele ich Volleyball und Theater.

WITZE



für Halloween

Was bekommst du,
wenn eine Spinne über deinen Monitor krabbelt?
Eine **Web**-Seite.

Wo gehen Zombies am liebsten baden?
Im Toten Meer.

Warum können Geister so schlecht lügen?
Weil sie leicht zu durchschauen sind.



*Was machen vampirkinder
auf einem Kindergeburtstag?
Sarghüpfen!*

*Was macht ein Zombie,
wenn er eine schöne Frau sieht?
Er wirft ein Auge auf sie.
!*

Wie nennt man die
Garage einer Hexe?
Besenkammer.



Witzman von Noah

2 Zahnstocher gehen im Wald
spazieren. Plötzlich kommt ein Igel
vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum
anderen: "Ich wusste gar nicht, dass
hier ein Bus fährt".

Welches Hilfsmittel benutzen Gespenster bei
Prüfungen? Den Spukzettel.

Was isst ein Vampir?
Blutorangen!!!

*Der Papa bringt seinen kleinen Sohn ins
Bett. Nach einer Weile kommt die Mama ins
Zimmer und fragt: "Und, schläft er
schon?" "Ja", sagt der Sohn, "er schnarcht".*



Streitschlichter-AG

Jeden Montag treffen sich Schüler der 4. Klasse nach dem Unterricht im Musikraum. Herr Labais bespricht dann mit uns die Streitthemen der Woche. Oft geht es darum, dass z.B. beim Fangen die Regeln nicht einhalten werden, oder beim Fussball ein Tor gegeben wird, was das gegnerische Team unfair findet. Wir gehen in der Pause als Team von 2-3 Kindern dann über den Schulhof und wenn jemand dann Streit hat, kommen wir und klären ihn. Manchmal geht das leicht, manchmal ist es aber auch schwierig, aber die Streitschlichter können das eigentlich immer ohne einen Lehrer klären. Die Streitschlichter finden es gut, anderen Kindern zu helfen und es macht auch viel Spass!

Josi und Sophia, 4a



SCHÜPA - das Schülerparlament

An der GGS Ränderoth gibt es schon seit einigen Jahren den Klassenrat und das Schülerparlament. In jeder Klasse findet einmal in der Woche der Klassenrat statt und die dort besprochenen Dinge, die die ganze Schule betreffen, werden von den KlassensprecherInnen im Schülerparlament vorgestellt und diskutiert.

Das Schülerparlament trifft sich mindestens einmal im Monat mit einer Lehrerin, zur Zeit mit Frau Vorwerk. Damit die Kinder der Schule wissen, wer am Schülerparlament teilnimmt, haben wir ein großes Plakat mit unseren Fotos und Steckbriefen im Schulgebäude hängen.

Das Schülerparlament kann bei Entscheidungen der Schule mitbestimmen.

So haben wir uns zum Beispiel bei folgenden Themen beteiligt:

- * Gelbe und rote Karte bei Regelverstößen
- * Anschaffung der bunten Rutsche
- * Verfahrensabläufe in unserer Schule
- * Anschaffung eines weiteren Basketballkorbes
- * Einsetzung von Schiedsrichtern beim Fußball
- * Entwicklung, Durchführung und Auswertung einer "Schüler und Schülerinnen-Befragung" zur Verkehrssicherheit und Anregungen zur Verbesserung des Schulweges.

Jeden Monat sprechen wir über ein anderes Thema, z.B. eine bestimmte Schulregel. Im November ist das: „Wir rennen nicht über den Flur und verhalten uns leise“. Gemeinsam überlegen wir, wie diese Regel am besten von den Kindern umgesetzt werden kann und was man noch verbessern könnte. So haben wir uns Pausenregeln überlegt, z.B. „Wir spielen nicht auf den Toiletten und verlassen sie sauber“ oder „Wir stellen uns bei der Rutsche an und rutschen nicht zusammen“.

Diese Regeln fassen wir dann in einem Flyer zusammen, der in den Klassen aufgehängt wird, damit sich die Kinder besser an die Regeln halten können und wir stressfrei durch den Schultag kommen.

So leben wir die Demokratie an unserer Schule!

Kerstin Vorwerk, Jakob Kaltenbach, 4a



Verein der Freunde und Förderer der GGS-Ründeroth e.V.

Walbach 1, 51766 Engelskirchen



Wir freuen uns sehr, dass die Schülerzeitung von so vielen Unternehmen unterstützt wird!

Wir wünschen weiterhin spannende Artikel, tolle Filme über besondere Orte und einen immer aktuellen Podcast!

Der Förderverein fördert alle Projekte für die Schülerinnen und Schüler der GGS-Ründeroth und freut sich über jedes neue Mitglied.

Gerne können Sie auch eine Einmalspende, ganz unkompliziert über PayPal, tätigen! Hierzu scannen Sie einfach den QR - Code.



Förderverein GGS Ründeroth e.V.

Eiscafé Dolomiti

Il buon Gelato Italiano



Seit dem Frühling 2022
sind wir nun im neuen
Eiscafé Dolomiti im Herzen
von Ründeroth tätig.

Wir sagen ganz herzlich
DANKE für die vielen Gäste,
die uns so herzlich
willkommen geheißen haben!

Wir freuen uns darauf,
unsere Gäste auch 2023
mit vielen leckeren
- auch neuen - Eissorten zu
verwöhnen.

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr

wünschen Ihnen
und Euch

Katja und Ariel



Eiscafé Dolomiti
Hauptstraße
51766 Engelskirchen

**BE
YOU.**

vb-oberberg.de/beyou

**Im falschen Film?
Nicht mit uns!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Denn mit einem BE YOU-Konto lernst du Schritt für Schritt den richtigen Umgang mit deinem Taschengeld kennen und hast die Chance, tolle Kino-Events mitzuerleben.

BE YOU Dein Konto. Deine Bank. Dein Leben.

**Volksbank
Oberberg eG**



ArmaSys

Armaturen und Systemtechnik GmbH

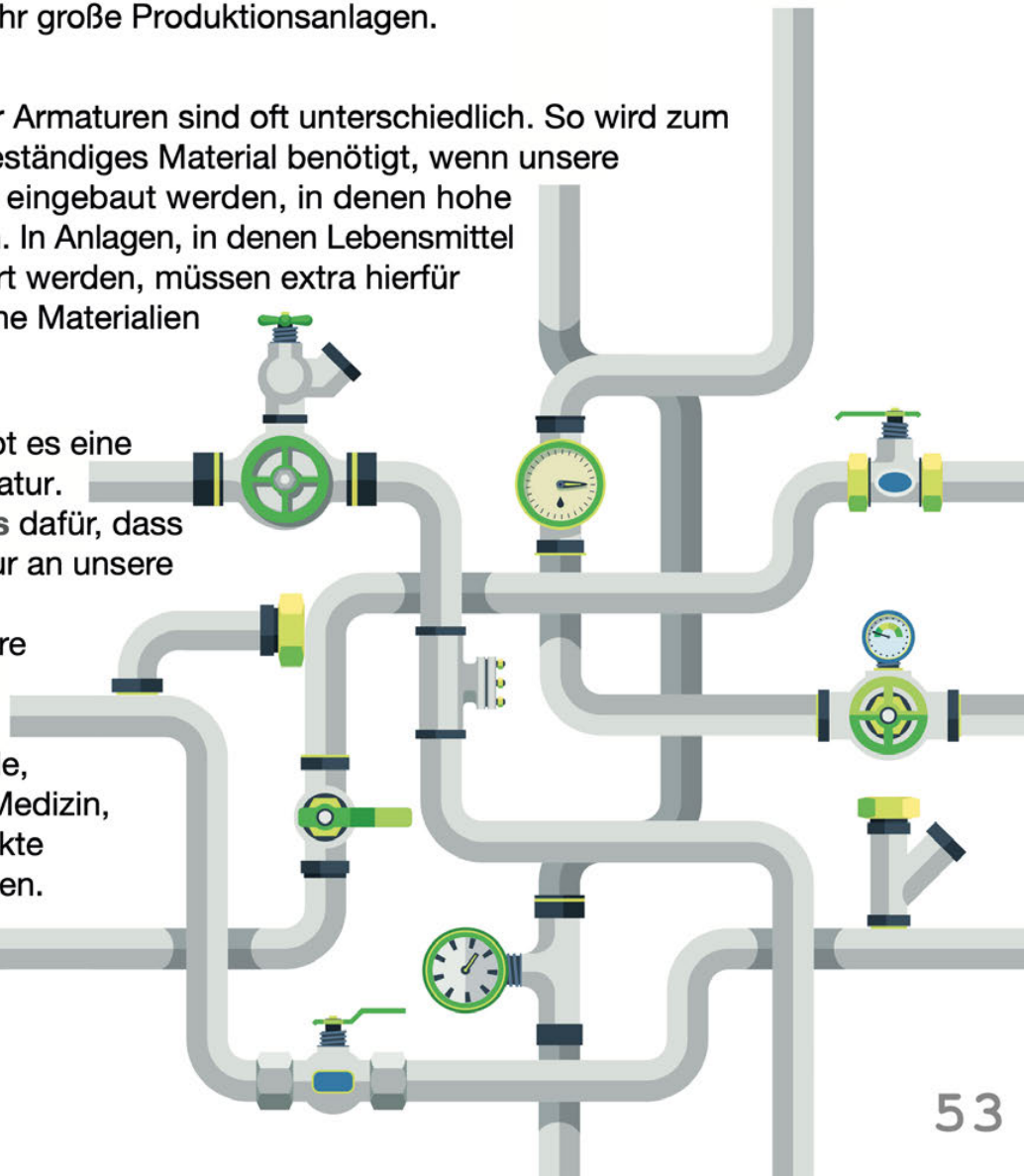
Woher kommt eigentlich das Papier, auf dem diese Buchstaben gedruckt sind? Dieses Papier, aber auch Limonade, Süßigkeiten, Kosmetik, Medizin und viele weitere Produkte müssen von Firmen hergestellt werden.

Die Industriearmaturen von **ArmaSys** sorgen dafür, dass diese Produktion stattfinden kann. Unsere Armaturen regeln und steuern den Fluss der Produkte in großen Rohrleitungen. Wie ein Wasserhahn im Badezimmer, der das Wasser auf und zu drehen kann. - Nur eben in viel größer.

Weil die Anwendungsgebiete so zahlreich und unterschiedlich sind, gibt es die Industriearmaturen von **ArmaSys** in zahlreichen Ausführungen. Als kleines Ventil, für kleinere Rohrleitungen, oder eben als ganz große Absperr- oder Regelklappe für sehr große Produktionsanlagen.

Auch die Materialien der Armaturen sind oft unterschiedlich. So wird zum Beispiel ein sehr hitzebeständiges Material benötigt, wenn unsere Armaturen in Bereichen eingebaut werden, in denen hohe Temperaturen herrschen. In Anlagen, in denen Lebensmittel oder Getränke produziert werden, müssen extra hierfür geprüfte und zugelassene Materialien verwendet werden.

Für jede Anwendung gibt es eine bestimmte Industriearmatur. Wir sorgen mit **ArmaSys** dafür, dass diese bestimmte Armatur an unsere Kunden geliefert wird. Diese Kunden und unsere Armaturen kümmern sich dann darum, dass das Papier, die Limonade, Süßigkeiten, Kosmetik, Medizin, oder viele andere Produkte hergestellt werden können.





Lars spielt mit seinem Freund Felix Fußball, beim laufen knickt er um. Felix hilft ihm auf. "Hast du dir weh getan?" fragt er.
Lars möchte keine Memme sein und antwortet, es sei nicht so schlimm und humpelt nach Hause.
Zunächst denkt er sich nichts dabei, er hat sogar vergessen es seinen Eltern zuzusagen, doch nach drei Tagen, als er laufen will, tut der Fuß wieder weh. Da muss er an das Umknicken denken, er geht also heute nicht zum Fußball...
Lars sollte jetzt zu seinen Eltern gehen um ihnen zu erzählen, was passiert ist. Sie machen einen Termin beim Arzt, dieser stellt eine Diagnose und sch-

reibt Physiotherapie auf.
Hallo ich bin Karin Olescher und ich bin Physiotherapeutin.
Was ist Physiotherapie eigentlich?
Die Physiotherapie beschäftigt sich mit der Bewegung und seinen Abläufen. Das Gehirn steuert über das Nervensystem die Muskeln, diese sind mit Sehnen an den Gelenken befestigt und bewegen diese.
Immer, wenn eines dieser Systeme gestört ist, braucht man Physio.
Ich helfe dabei, dass alle Bewegungen wieder möglich sind.
Das ist mein Logo für meine Praxis Physiotherapie Karin Olescher

Physio-
therapie-
praxis
Karin Olescher
Kamperstr.2
Engelskirchen-
Ründeroth
Telefon:
02263 /
95 11 65



H I R S C H A P O T H E K E

RÜNDEROTH
FAMILIE GISSINGER

IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER IN ALLEN GESUNDHEITSFRAGEN
TRADITION UND FORTSCHRITT • SEIT 1902 IM FAMILIENBESITZ

HAUPTSTRASSE 34 • 51766 ENGELSKIRCHEN - RÜNDEROTH
TEL.: 02263 - 96110 • FAX: 02263 - 96114
WWW.APOTHEKE-RUENDEROTH.DE • EMAIL: INFO@APOTHEKE-RUENDEROTH.DE

KAISERSLUST

Floristik Impressionen Accessoires

Hauptstraße 26-28, 51766 Engelskirchen-Künderoth

NEUE KINDERTANZ-KURSE AB JANUAR 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern,
im neuen Jahr wird die Tanzschule Kasel
wieder mit tollen Aktionen für Kinder für
Bewegung und Action sorgen.
Klar, dass das Tanzen in erster Linie zu coolen
Titeln im Vordergrund steht. Egal ob die Schule der
magischen Tiere, Bibi und Tina oder die coolen Songs
aus den Charts. Wir sind für die Kinder immer am Ball.

Wenn Du auch mal bei uns rein schnuppern möchtest,
dann komm zu unseren neuen Startterminen im
Januar 2023.

BOYS ONLY ab 7 Jahre

Januar ist kostenloser Schnuppermonat.
Montag Start: 17:00 Uhr

VIDEOCLIPDANCING 7-9 Jahre

Januar ist kostenloser Schnuppermonat.
Donnerstag Start: 16:00 Uhr

VIDEOCLIPDANCING 9-12 Jahre

Januar ist kostenloser Schnuppermonat.
Donnerstag Start: 17:00 Uhr
Mittwoch Start: 15:45 Uhr - Wiehl
(7-12 Jahre)

KINDERTANZ 1,5 - 3 Jahre

Januar ist kostenloser Schnuppermonat.
Dauer: 45 Minuten

Donnerstag Start: 16:15 Uhr

KINDERTANZ 3 - 5 Jahre

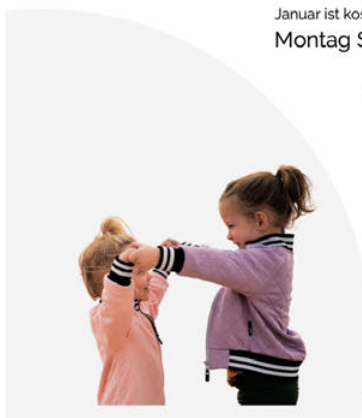
Januar ist kostenloser Schnuppermonat.

Dienstag Start: 15:00 Uhr
Mittwoch Start: 13:45 Uhr - Wiehl
Donnerstag Start: 15:15 Uhr

KINDERTANZ 5 - 7 Jahre

Januar ist kostenloser Schnuppermonat.

Dienstag Start: 16:00 Uhr
Mittwoch Start: 14:45 Uhr - Wiehl
Donnerstag Start: 17:00 Uhr



Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig einen Teilnehmerplatz.

das kinderfreundliche
Restaurant in Engelskirchen



der Partyservice aus Engelskirchen
für Ihre besonderen Anlässe.

Stullen, Wraps, Desserts im Glas,
Kuchen und noch vieles mehr!

www.mit-herz-gemacht.de

ARCHITEKTURBÜRO

FRANK REUTER

DIPL.-ING. ARCHITEKT AKNW



HAUPTSTRASSE 6

51766 ENGELSKIRCHEN

FON: 0 22 63-92 813 67

WWW.ARCHITEKTURBÜRO-REUTER.DE

■ IDEE

■ ENTWURF

■ PLANUNG

■ BAULEITUNG

PLATZER & MALBURG

KFZ-TECHNIK

100%



#PLATZBURG

PLATZER & MALBURG

E-Mobilität

REPARATUR ALLER PKW
BENZIN, DIESEL, HYBRID, ELEKTRO
INSPEKTIONEN
RÄDER - /REIFENDIENST

WEITERES AUF UNSERER HOMEPAGE: WWW.PLATZER-MALBURG.DE



Hans GmbH
Installationen und Heizungsbau
Werner-von-Siemens-Straße 3
51674 Wiehl-Bömig
Telefon: 02261 302578-0

Sanitär
Heizung
Energie
Klima

Hans

www.hans-gmbh.com

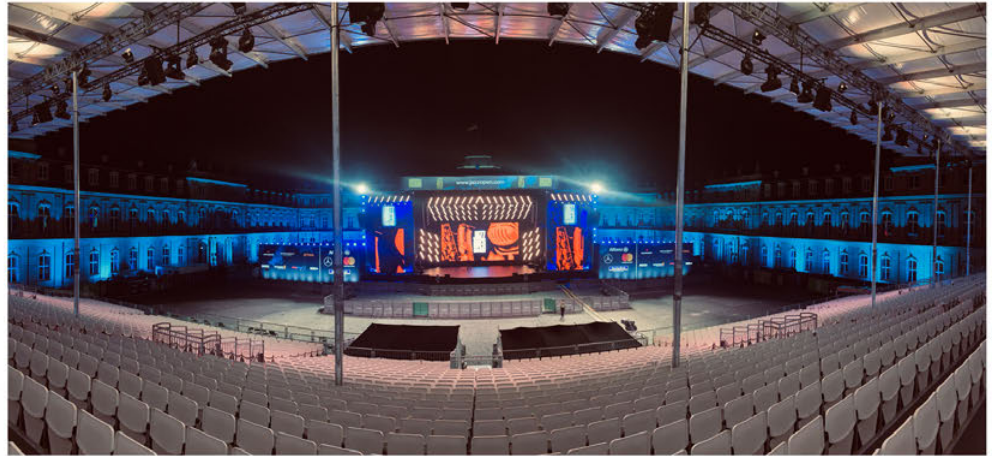
Top-Team für Top-Job

Technische Eventfachplanung für Industrie und Kultur
 Audioengineering - live und Studio
 Planung audiovisueller Installationen



Referenzen:

WDR Funkhausorchester
 Bläck Fööss
 BMW
 Jazz Open Stuttgart
 Skoda
 25hours Hotels
 u.v.m



CloseUp GmbH

Siefen 31, 51467 Bergisch Gladbach, info@closeup-gmbh.com

DIE **STEINGRUPPE** ONLINE-SHOPS

WUNSCH ERFÜLLER

EINFACH MAL VORBEI-
SCHAUEN, STÖBERN, FINDEN
UND SICH FREUEN!



ONLINE SHOP



ONLINE SHOP

**SCAN
ME**




Besuchen Sie unsere **ONLINE-SHOPS** und lassen Sie sich von der Vielzahl unserer Produkte inspirieren. Egal ob Sie ein Geschenk suchen oder für Ihr Fahrzeug das passende Accessoire benötigen. In unseren Shops werden Sie bestimmt fündig.

SteinGruppe

IHR PARTNER FÜR MOBILITÄT



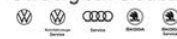
www.steingruppe.de

UNSERE 10 STANDORTE:

Engelskirchen



3 x Bergisch Gladbach



Waldbröl



Lindlar | Logistikzentrum

2 x Gummersbach



Rösrath



Siegburg



info@steingruppe.de

Tel.: 02263 | 8090

JOTTCON



„Die Voraussetzung für Wissen ist die Neugier.“
(Cousteau)



**HIER IST NOCH PLATZ
FÜR IHRE ANZEIGE!**



**IHNEN HAT DIE SCHÜLERZEITUNG "COOLE SCHULE" GEFALLEN?
SIE MÖCHTEN WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN MACHEN?**

Wir bieten Ihnen:

- * eine Auflage von ca. 240 Stück pro Halbjahr
- * Erscheinen ihrer Anzeige auch in der Online-Ausgabe
 - * namentliche Nennung als Unterstützer der "Coolen Schule" im Podcast und im Film

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns.

**Kontakt: GGS Runderoth, "Schülerzeitung-Unterstützung",
Kerstin Nievelstein, 0177-7619799, mail: Kerstin@dreamcut.de**

COOLE SCHULE AUCH
ALS VIDEO UND PODCAST!

www.ggsruenderoth.de
einfach Webseite besuchen
oder QR-Code scannen!



ANSTEHENDE TERMINE:

Weihnachtsferien: 22.12.22-08.01.23
Kartenparty: 09.01.23
Zeugnisse (3./4. Klasse): 17.01.23
Einschulungsspiel: 23.1.23
Karneval: 16.2.-21.2.23
KidsUni-Woche: ab 27.03.23
Osterferien: 01.04.-16.04.23
Zirkusprojekt: 24.04.-29.04.23



*eine schöne Weihnachts-
zeit wünscht euch
die Redaktion der Coolen Schule*

AUSBlick AUf DIE NAECHSTE AUSGABE: -Thema des Monats: "Berufe"

verrückte und aussergewöhnliche Jobs, gefährliche und
lustige Tätigkeiten.

Was ist euer Traumberuf?

Wir sollen euch dazu interviewen?

Kein Problem, schreibt eine email an:

sekretariat@ggs-ruenderoth.nrw.schule

Ausserdem; Wir besuchen eine **JVA** und
interviewen eine **Opersängerin!** Freut euch
auf einen grossen **Bericht** über das
Zirkusprojekt, den **Besuch** von **Radio Berg**
in der **Redaktion**, **Bastel-** und **Büchertips**
u.n.v.m.!

SIE ERSCHEINT IM JUNI 2023